

Stadt Minden



**Wirtschaftsplan
2013**

	Seite
Satzung zum Wirtschaftsplan 2013	2-3
Vorbericht	4-24
Gesamtergebnisplan	25
Gesamtfinanzplan	26
Produktbereichspläne	27-32
Teilpläne auf Produktbasis (nach Organisationseinheiten/Budgets)	33-91
Anlagen	
Stellenplan	93-100
Übersicht über die Verbindlichkeiten	101
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	102
Abkürzungsverzeichnis	103-105

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2013**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NRW, S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV.NRW. S. 380) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 13.12.2012 festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf **57.454.933 EUR**

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **55.590.180 EUR**

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **52.888.212 EUR**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **48.423.739 EUR**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit **5.097.500 EUR**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit **12.491.100 EUR**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **7.393.600 EUR**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **5.855.901 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **7.393.600 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf den Betriebsleiter übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **8.175.800 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2013 festgesetzt.

Minden, den 17.12.2012

Aufgestellt:



Gerald Schüler
Betriebsleiter

Bestätigt:



Michael Buhre
Bürgermeister

1. Vorbericht

Rechtliche Grundlagen

Der Wirtschaftsplan 2013 wurde gemäß § 12 der Betriebssatzung der Städtischen Betriebe Minden (SBM) durch die Betriebsleitung am 15.10.2012 aufgestellt und ist über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss (BetRA) vorzulegen, der ihn mit seinem Beratungsergebnis an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden zur Feststellung weiterleitet.

Der vorliegende Wirtschaftsplan besteht gem. § 12 Betriebssatzung aus dem Erfolgs- und Finanzplan sowie der Stellenübersicht und bildet gem. § 11 Abs. 1 Betriebssatzung das Wirtschaftsjahr, das dem Kalenderjahr entspricht, ab.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt; er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Aus dem Finanzplan sind die Investitionen des Wirtschaftsjahres und der folgenden Jahre zu entnehmen.

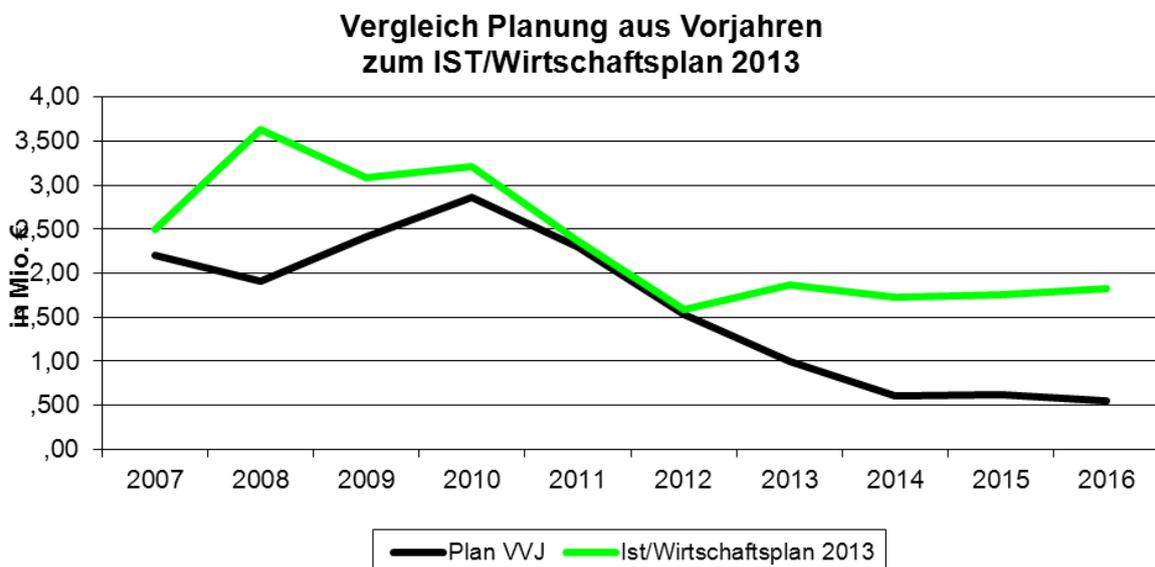
Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter aus.

Gesamtbetrieb

Gesamtergebnisplan 2013

Der Wirtschaftsplan 2012 weist in der Finanzplanung für das Jahr 2013 ein Ergebnis von 1.654.995 € aus. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2013 übertrifft dabei diese Planung deutlich um + **209.758 €** und summiert sich auf **1.864.753 €**.

Bereits im letzten Jahr konnte eine deutlich verbesserte Entwicklung als zu den ursprünglichen Planungen festgestellt werden. Nunmehr stabilisiert sich diese Entwicklung wie der folgende Verlauf der Ergebnisse aus den Vorjahren und den prognostizierten aufzeigt.



Dieser Entwicklung sind zwei wesentliche Entscheidungen vorausgegangen:

1. Keine Nettoneuverschuldung im unrentierlichen Investitionsbereich.
2. Investitionsraten in der Abwasserinfrastruktur unter der Prämisse, dass kein Werteverzehr stattfindet.

Diese beiden Entscheidungen führen dazu, dass es sich nicht um Einmaleffekte handelt, sondern ihre Wirkungen langfristig die betrieblichen Ergebnisse beeinflussen.

Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen in Höhe von 2.678 T€**. Darin enthalten ist die Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse vom Land mit rund 2,6 Mio. €, die im Vergleich zum Vorjahr auf einem konstanten Niveau bleiben. Darüber hinaus erwarten die SBM für die Einrichtung des U3-Bereichs in der KITA Hahlen einen Zuschuss i.H.v. 60.300 €.

Die größte Ertragsposition der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus Benutzungsgebühren und Entgelten** (Gebührenhaushalte) in Höhe von 26,1 Mio. € sinkt im Vergleich zum Vorjahreswert.

Vergleich der Gebührenerträge

Merkmal	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Differenz
Benutzungsgebühren	23.881.703 €	23.810.195 €	22.479.383 €	- 1.330.812 €
Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage	- 1.645.296 €	318.017 €	1.218.837 €	900.820 €
Sonderposten Auflösungen	638.754 €	663.959 €	647.959 €	- 16.000 €
Entgelte	1.660.641	2.110.000 €	1.790.000 €	- 320.000 €
Gesamt	24.535.802	26.902.171 €	26.136.179 €	- 765.992 €

Diese Gegenüberstellung verdeutlicht die sinkenden Gebühreneinnahmen infolge der beschlossenen Gebührensenkung zum 01.01.2013. Diese Gebührensenkungen werden durch die Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen teilweise kompensiert. Stellt man die Differenzen der genannten Größen von -1,3 Mio. € und 0,9 Mio. € gegenüber und summiert die Entgeltverringerung gegenüber der Städte Porta und Petershagen hinzu, ergibt sich ein Betrag von rund 750 T€. Dieser Betrag markiert insgesamt die Kostenreduzierung in den Gebührenhaushalten. Damit wird deutlich, dass in den Gebührenhaushalten an der ständigen Prozessoptimierung mit Erfolg gearbeitet wird.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2012 eine Senkung von rd. 118 T€ zu erkennen. Diese Senkung beruht zum einen auf leicht verringerten Erträgen bei den Mieten und Pachten u. a. infolge des Verkaufs der GS Minderheide und verringerter Nutzung der Hafenschule durch Dritte als auch auf um 70T€ verringerte Erträge bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten, die

im Wesentlichen in den verringerten Erträgen für die Papiervermarktung zu sehen sind.

Zu diesen beiden genannten Erträgen summieren sich die Kostenerstattungen von 26,1 Mio. € als weiterer Stützpfeiler der Erträge für die Dienstleistungen der SBM. Darin enthalten sind zum einen Erstattungen von Dritten in Höhe von rund 991 T€, die aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen wie z.B. dem Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse, den Kostenerstattungen aus dem Dualen System Deutschland, Erstattungen von Land und Kreis für die Wartung von Signalanlagen und Verkehrsrechnern sowie der Kostenbeteiligung des Kreises an den Bewirtschaftungskosten des Archivs zu leisten sind, und zum anderen die **Leistungsentgelte von der Stadt Minden**.

Basis für die Leistungsentgelte ist die **Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV)** mit der Stadt Minden, die zum 01.01.2009 in Kraft getreten ist und derzeit auf praktikablere Anwendungen und Anreizmechanismen hin überprüft wird. Darin sind alle Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Minden und den SBM beschrieben und Kalkulationsgrundlagen vereinbart, die im Wirtschaftsplan entsprechend veranschlagt sind. Wobei generell zwei Kategorien unterschieden werden können: **Die erste Kategorie** betrifft die Abrechnungen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark Gebäudewirtschaft, Planungsleistungen bzw. quartalsweise Abschläge und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen). **Die zweite Kategorie** sind Pauschalerstattungen, die im Rahmen der beschriebenen Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden.

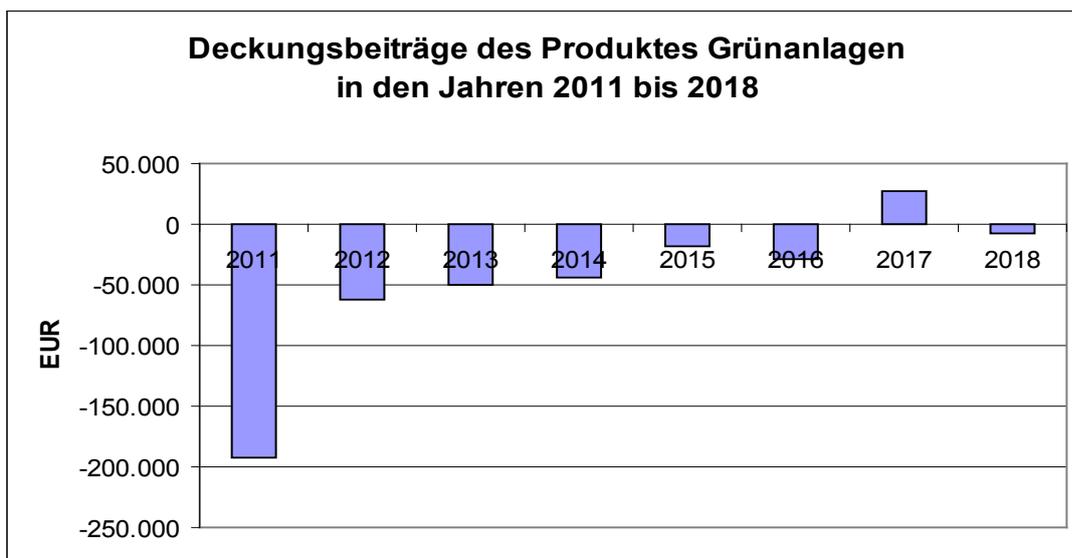
Leistungsentgelte Stadt zu SBM				
Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz (2012 / 2013)
	2011 (Ist)	2012 (Plan)	2013 (Plan)	
Fuhrpark	112.856	81.687	104.901	23.214
Grünanlagen	1.654.523	1.868.637	1.870.076	1.439
Gewässer	35.250	35.500	35.750	250
Stadtreinigung	205.868	387.500	377.712	-9.788
Bestattungswesen	181.853	181.853	181.853	0
Ortsspezifische Sonderleistungen	122.649	122.752	122.855	103
Gebäudeleistungen	15.018.421	14.638.033	15.148.498	510.465
Gemeindestraßen	6.108.009	6.921.424	7.164.505	243.081
Planungsaufträge	0	115.000	15.300	-99.700
	23.439.429	24.352.386	25.021.450	669.064

In den Planungen 2013 wurde berücksichtigt, dass die Feuerwehr insgesamt nicht mehr auf dem Betriebshof ihre Kraftstoffe bezieht. Da aber nur die Berufsfeuerwehr Kraftstoffe von Dritten bezieht und die Freiwilligen Feuerwehren nach wie vor auf den Betriebshof tanken, wurden die Ansätze entsprechend angepasst.

Die pauschalen Erstattungen für die Pflege der städtischen Spiel-, Sport- und Grünflächen von insgesamt 2,7 Mio. m² haben im Verhältnis zum Vorjahresergebnis eine erhebliche Steigerung erfahren. Diese ist aber der tatsächlichen Jahresabrechnung 2011 geschuldet. Im Jahr 2011 wurden die Fremdvergaben für die Pflege von innerstädtischem Straßenbegleitgrün

gekündigt, da die entsprechenden geforderten Qualitäten der Ausführung nicht erreicht wurden. Dies führte zum einen zu Einsparungen, aber zum anderen konnte die Pflege in 2011 nicht entsprechend durchgeführt werden. 2012 wurden daher neue Wege gegangen. Bestärkt durch die erfolgte Stärken- und Schwächenanalyse wurde diese Aufgabe selbst übernommen. Eine weitere zusätzliche Aufgabe für 2013 ist mit der Gebäudewirtschaft die Durchführung des Projektes „Aktion Stadtbildpflege“. Hier wurden insgesamt 51 T€ für den Einsatz von saisonalen Beschäftigten als „Streckenläufer/-wart“ für mehr Sauberkeit im Bereich der Innenstadt und Weserpromenade (20 T€) sowie Kanzlers Weide und die bessere und saubere äußerliche Darstellung der innerstädtischen Gebäude (31 T€) zur Verfügung gestellt. Das Bemerkenswerte dabei ist aber, dass die Zielvorgabe der HSK Maßnahme (P105-1/2011) mit einem Einsparvolumen von 50 T€ jährlich eingehalten wird. Dass dieser Weg auch eine Zukunft hat, zeigt sich an den Deckungsbeiträgen des Produktes.

Inwieweit dort Optimierungen vorgenommen wurden, lässt sich am Saldo des Produktes 013.001.001 Grün- und Parkanlagen und der entsprechenden langfristigen Entwicklung ablesen. Dort wurde bei leichten Steigerungen des Leistungsentgeltes die schwarze Null perspektivisch als Zieldefinition erreicht.



Bei der Stadtreinigung wird die Entwicklung des öffentlichen Anteils der Reinigungsgebühr dargestellt. Dieser Anteil ist aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren und stieg zum Jahr 2012 von rd. 10 % auf rd. 21% (siehe hierzu Vorlage Nr. 169/2011).

Die Erstattungen der Gebäudeleistungen steigen im Vergleich zum Vorjahr. Die jährlichen Schwankungen werden geprägt von der Umsetzung der Instandhaltungsplanung. Die einzelnen Maßnahmen werden im jeweiligen Produkt sowohl im Haushaltsplan der Stadt Minden als auch im Wirtschaftsplan der SBM ausgewiesen.

Instandhaltungsplanung 2013 > 25.000 €				
Objekt	Maßnahme	Planansatz	Gesamtansatz	geplante Fertigstellung
GS Dankersen	Container Verlegung Mensa diverse Umbauten	50.000 €	103.000 €	2017
GS Minderheide	Umzug GS Minderheide	20.000 €	40.000 €	2014
GS Eine Welt	Sanierung Energie / Sanitärbereich Sporthalle	220.000 €	220.000 €	2013
GS Domschule	Ausbau	50.000 €	50.000 €	2013
HS Minden-Süd	Schulhof asphaltieren	60.000 €	60.000 €	2013
Käthe-Kollwitz-RS	Containeranlage (Umzug) Asbestprüfungen Sporthalle Lüftung Sporthalle Deckenstrahl- heizung	673.900 €	1.446.200 €	2015
Ratsgymnasium Minden	Blitzschutz Erweiterung GGT Umzug zur KTG	170.000 €	1.185.000 €	2015
Besselgymnasium	Blitzschutz Türenerneuerung Erneuerung Haupteingänge Nord und Süd Flachdachsanierung / Lichtkuppeln	147.500 €	1.424.300 €	2016
Weserkolleg	Teppichboden erneuern Parkplatzherrichtung Heizungsregelung	32.500 €	32.500 €	2013
Ehemalige Hafenschule	Brandschutzertüchtigung	40.000 €	40.000 €	2013
KTG Königswall	Planung, Sanierung, Umbau	733.756 €	2.626.928 €	2014
Kindergarten Sieben Bauern	Standortaufgabe, Neubau	155.891 €	155.891 €	2013
Kindergarten Hahlen	Heizungssanierung Herrichtung einer U3- Gruppe	71.000 €	71.000 €	2013
Mindener Museum	Restaurierung Stuckdecke Barrierefreiheit	53.000 €	53.000 €	2013
Fort A	Treppensanierung	24.500 €	85.000 €	2015

Instandhaltungsplanung 2013 > 25.000 €				
Objekt	Maßnahme	Planansatz	Gesamtansatz	geplante Fertigstellung
<i>Feuerwache Marienstraße</i>	<i>Umrüstung Schließsystem Erneuerung Zaunanlage Dachsanierung Schlauchturm Erneuerung Fußbodenbelag im Schulungsraum</i>	<i>54.000 €</i>	<i>74.000 €</i>	<i>2014</i>
<i>Nordfriedhof</i>	<i>Sanierung Betriebsgebäude und Kapelle</i>	<i>120.000 €</i>	<i>120.000 €</i>	<i>2013</i>
<i>Stadthalle</i>	<i>Brandschutz (Stilllegungskosten)</i>	<i>30.000 €</i>	<i>30.000 €</i>	<i>2013</i>
<i>Rathaus</i>	<i>Sicherheitsbeleuchtung Erneuerung Uhrenschaltwerk Restaurierung der historischen Eingangstür</i>	<i>203.000 €</i>	<i>303.000 €</i>	<i>2013</i>
<i>Städtische Liegenschaften</i>	<i>Nachrüstung Elektronische Schließsysteme (Umsetzung Hausmeisterkonzept)</i>	<i>25.000 €</i>	<i>25.000 €</i>	<i>2013</i>
<i>Parkhaus Marienwall</i>	<i>Monitoring</i>	<i>40.000 €</i>	<i>40.000 €</i>	<i>2013</i>

Als gänzlich neue Maßnahmen sind der Kindergarten Hahlen, das Mindener Museum, Parkhaus Marienwall und die Stadthalle aufgenommen worden. Bei den übrigen handelt es sich um Fortsetzungsmaßnahmen. Als zusätzliche Schwerpunktmaßnahme ist die Erweiterung des Ratsgymnasiums hinzugenommen worden. Um die geplante Erweiterungen durchzuführen, soll das Ratsgymnasium die nicht mehr genutzten Gebäude der KTG beziehen, um eine Containerlösung für die Bauzeit zu vermeiden. Dadurch verzögert sich der geplante Abriss am Standort Königswall. Um diese Aufträge zeitgerecht abwickeln zu können, wird aktuell die Personalsituation in der baulichen Unterhaltung sowie Bauleitung verstärkt.

Als Einstiegsfinanzierung für das Projekt Ausbau GS Domschule wurden über die Veränderungsliste 50 T€ zur Verfügung gestellt.

Deutlich erkennbar ist bei der Straßenunterhaltung ein gestiegenes Leistungsentgelt. Darin enthalten ist die Umsetzung der HSK Maßnahme (P82-4/2011) zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung, die 2017 abgeschlossen sein wird. Diese Maßnahme ist mit dem Ziel verankert worden, die jährlichen Stromaufwendungen um 2 Prozent zu senken.

Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten die zusätzlichen Bedarfe in diesem Produkt durch die Ressourcen für die Übernahme der Straßenbaulast konkretisiert werden.

Übersicht der zusätzlichen Straßenlängen

zusätzliche Strecke (OD)	Zuwachs	
	km	(%)
Bundesstraßen	12,09	
Landesstraßen	18,2	
Kreisstraßen	21,1	
	51,39	10,2
Radwege	17	41,7
Insgesamt	68,39	

Neben den weiteren Gesprächen mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger wurde bereits eine Ingenieursstelle für die Brückenprüfungen und –übernahme eingerichtet und besetzt. Ferner wurde der ab dem Jahr 2014 benötigte Personalbedarf (insgesamt 5 gewerbliche Mitarbeiter) ermittelt und in der mittelfristigen Finanzplanung aufgenommen. Die nächsten Schritte werden dann die Bewertung des Anlagevermögens, Feststellung des Sanierungsaufwands und die Personalrekrutierung sowie Beschaffung der notwendigen Ausstattung sein.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalarückstellungen und sonstigen Sonderposten. Die Abweichung zum Jahr 2012 von + 143 T€ beruht in erster Linie auf leicht steigenden Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit sowie aus Erträgen für die Stromeinspeisung für das Blockheizkraftwerk und aus der Photovoltaikanlage der GS Bierpohl.

Unter der Position **Aktiviert Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen.

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ergebnisverbesserung von rund 10.891 T€.

Gesamterträge			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2011 (Ist)	2012 (Plan)	2013 (Plan)	
57.986.608	57.437.042	57.447.933	+ 10.891

Es wird deutlich, dass die Gesamtertragslage im Vergleich zum Vorjahr auf einem relativ stabilen Niveau verbleibt.

Aufwandsarten

Die **Personalaufwendungen** bilden nach den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position.

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2013 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2013 unter Berücksichtigung der bereits seit 2002 realisierten Konsolidierungsmaßnahmen.

Die bereits bekannte Tarifierhöhung des TVöD für 2013 ist mit einer linearen Erhöhung um 1,4 % ab Januar und weiteren 1,4 % ab August berücksichtigt worden. Für die Tarifbeschäftigten wurde die feststehende Erhöhung des Leistungsentgeltes (LOB) auf 2,00 % für 2013 ebenfalls eingeplant. Zu einer allgemeinen Besoldungs- und Versorgungserhöhung für Beamte/innen und Pensionäre liegen keine Informationen vor. Für die Mittelanmeldung 2013 wurde angenommen, dass die oben beschriebene Tarifierhöhung vollständig auf Besoldung und Versorgung übertragen wird. Diese Annahme entspricht auch der Steigerungsrate, die das Land NRW für die Personalaufwendungen des Jahres 2013 in den Orientierungsdaten vorgibt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls angenommen, dass eine Steigerung um insgesamt 2,8 % im Jahr 2013 aus der allgemeinen Besoldungs- und Versorgungserhöhung zu berücksichtigen ist. Die beamtenrechtlichen Bezüge spielen bei den SBM eher eine untergeordnete Rolle. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen im vorhandenen Bestand.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personalaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2013 in Höhe von 15.539.731 €.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 81.564 € für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 307.251 € für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zu veranschlagen.

Die Mittelanmeldung für die SBM für Personalaufwand einschließlich Rückstellungen (Zuführungen und Erträge) für 2013 beträgt 15.314.044 € (2012 = 14.772.516 €). Die Finanzplanung aus 2012 für 2013 einschließlich Rückstellungen beträgt 14.854.764 €.

Die Mittelanmeldung für 2013 liegt um 502.935 € über der des Vorjahres und um 420.715 € über der Finanzplanung. Damit wird deutlich, wie hoch die Belastung aus dem Tarifabschluss für die SBM ist.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

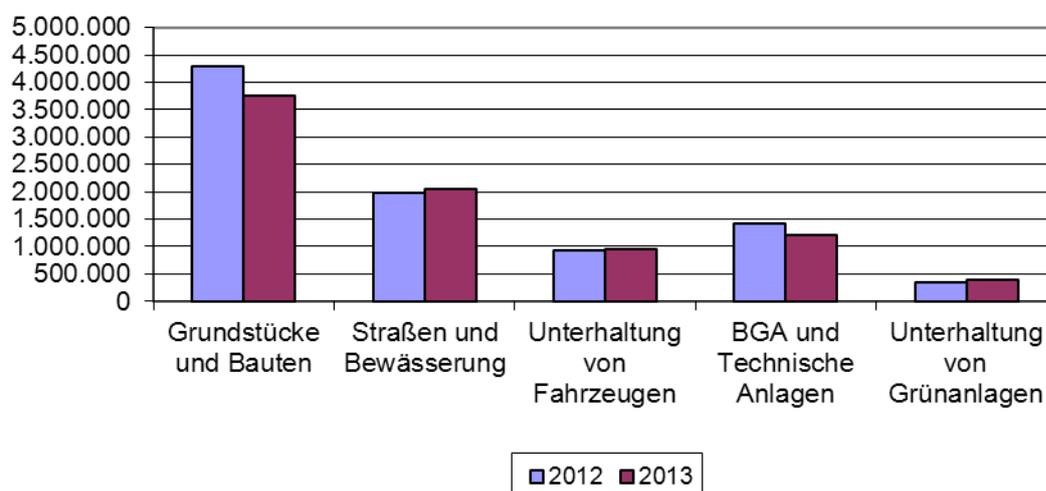
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2011 (Ist)	2012 (Plan)	2013 (Plan)	
25.674.190	24.541.410	23.910.284	-631.126

Hier ist eine deutliche Verringerung der Aufwendungen zu erkennen. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr primär auf die Abwicklung von Maßnahmen für die bauliche Unterhaltung des Konjunkturpaketes II zurückzuführen. Zur Verdeutlichung ist ein Vergleich auf Produktbasis unumgänglich:

Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz: (-) = Verbesserung
	2011 (Ist)	2012 (Plan)	2013 (Plan)	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	209.269	219.341	219.451	110
Politische Gremien	16.725	26.013	28.973	2.960
Fuhrpark und Werkstatt	1.096.891	1.035.930	1.059.795	23.865
Bewirtschaftung und Verwaltung	11.979.117	9.886.064	9.503.991	-382.073
Baumaßnahmen	151.215	144.171	167.948	23.777
Abfallwirtschaft	3.668.534	3.807.166	3.825.349	18.183
Abwasserwirtschaft	4.336.463	5.063.203	4.575.809	-487.394
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	2.943.913	3.127.903	3.231.338	103.435
Stadtreinigung	341.292	292.779	302.009	9.230
Grün- und Parkanlagen	465.478	481.373	537.659	56.286
Bestattungswesen	367.696	345.166	346.886	1.720
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	97.597	76.801	75.326	-1.475
Gewässer	0	35.500	35.750	250
Gesamt	25.674.190	24.541.410	23.910.284	-631.126

Die Produktauswertungen zeigen geringe steigende Tendenzen in der Veranschlagung der größten Aufwandspostitionen. Diese Steigerungen werden durch deutliche Reduzierungen bei den einzelnen großen Unterhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen in der Gebäudewirtschaft kompensiert. Dies ist im folgenden Vergleich ersichtlich.

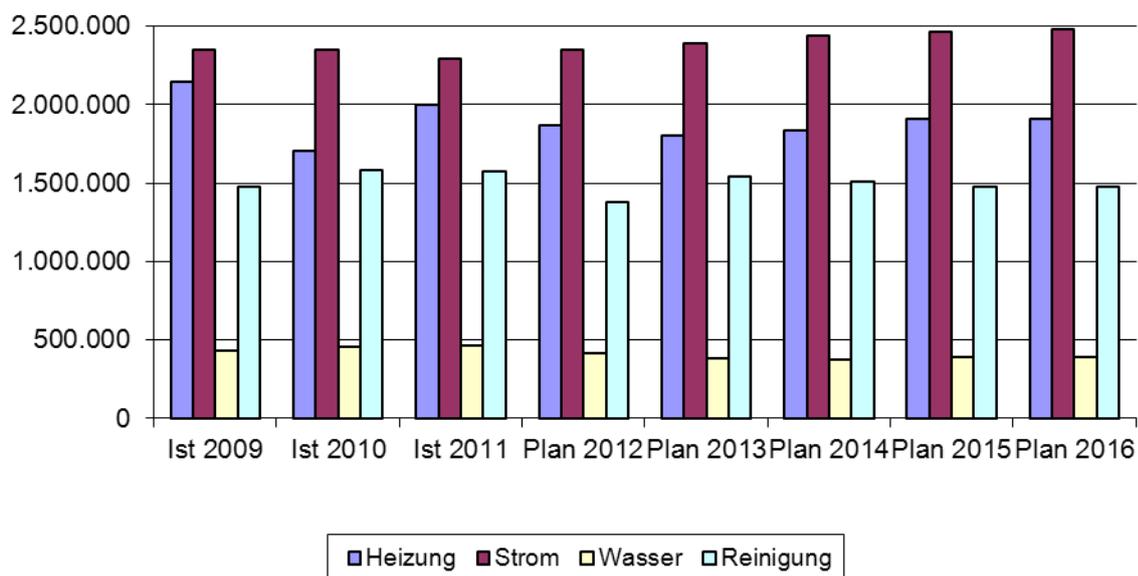
Bauliche Unterhaltung



Eine der wesentlichen Abweichungen ist darüber hinaus im Bereich Abwasser erkennbar. Innerhalb der Jahresabschlussprüfung 2010 wurde bestätigt, dass die Rückstellungen für die Kläranlage weiterhin werthaltigen Bestand besitzen. Diese werden dementsprechend nicht mehr im Ergebnisplan ausgewiesen. Zusätzlich wurde die Überprüfung des gesamten Kanalnetzes auf Schäden der Klasse 0-1 abgeschlossen. Die Abarbeitung wird nunmehr strukturiert und überplant.

Die Versorgungsmedien (Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser, Reinigung) zeigen einen uneinheitlichen Verlauf auf. Dabei ist nicht zu verachten, dass die Summe mit 6,6 Mio. € rd. 28 Prozent des Aufwands für Sach- und Dienstleistungen ausmachen. Einzelnen Segmenten ist daher ein besonderes Augenmerk zu geben.

Übersicht der laufenden Versorgungsmedien



Trotz zunehmender Flächenreduzierung sind die Stromaufwendungen gestiegen. Bereits schon jetzt ist ersichtlich, dass mit verringertem Mengenbezug trotzdem zukünftig die Aufwendungen steigen. Dem soll mit dem Einsatz von regenerativen Energiebezügen begegnet werden. Die SBM untersuchen derzeit die Möglichkeiten, mit einer Windkraftanlage die verbleibende Restmenge autonom zu erzeugen. Ebenfalls ist die Möglichkeit gegeben, durch den Neubau der Leistungssporthalle eine große Solaranlage zu installieren. Diese wird auf das Ziel hin untersucht, das Besselgymnasium mit eigenproduziertem Strom zu versorgen.

Die Heizungsaufwendungen unterliegen starken Schwankungen. Auf Basis 2011 ist aber erkennbar, dass die energetischen Sanierungen zukünftig greifen.

Die letzteren größeren Positionen mit steigenden Tendenzen aus den Jahresabschlüssen sind die Reinigungsaufwendungen. Diesen Kostensteigerungen soll mit dem Konzept begegnet werden, dass grundsätzlich große Flächen in die Eigenreinigung aktiv zu überführen sind. Dieses Vorhaben wurde bereits 2012 mit dem Personalrat abgestimmt und soll in 2013 umgesetzt werden.

Durchgängig in allen Produkten entfällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale

Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

Interne Leistungsbeziehungen in €				
Kostenstelle	Wirtschaftsjahr			Differenz (-) = Verbesserung
	IST 2011	PLAN 2012	PLAN 2013	
an ZSD	59.640	92.745	103.290	10.545
an RPA	158.909	163.028	177.940	14.912
an Personalservice	408.087	423.837	470.875	47.038
an TUIV	291.496	247.419	233.870	-13.549
an Poststelle	49.749	50.622	49.889	-733
an Finanzwirtschaft	26.600	26.500	28.400	1.900
an Steuern und Gebühren	237.100	242.000	403.000	161.000
an Finanzbuchhaltung	254.884	262.846	299.386	36.540
an Recht	157.581	162.620	162.313	-307
an Versicherungen	251.015	246.544	243.779	-2.765
an Vermessung	83.027	83.855	95.695	11.840
an Personalrat und GSS	154.600	167.220	164.950	-2.270
Einzelvermessung	8.709	15.000	15.000	0
Gesamt	2.141.397	2.184.236	2.448.387	264.151

Diese Leistungen der Stadt sind überwiegend personalintensiv. Damit werden die tariflichen Steigerungen weitergegeben.

Auffällig ist die hohe Steigerung der Leistungen für die Gebührenerhebung und in der Finanzbuchhaltung. Ab dem Jahr 2013 werden die Abwassergebühren (rd 18.000 Fälle) entsprechend der rechtlichen Vorgaben nicht mehr durch ein privates Unternehmen erhoben, sondern durch die Stadt Minden selbst.

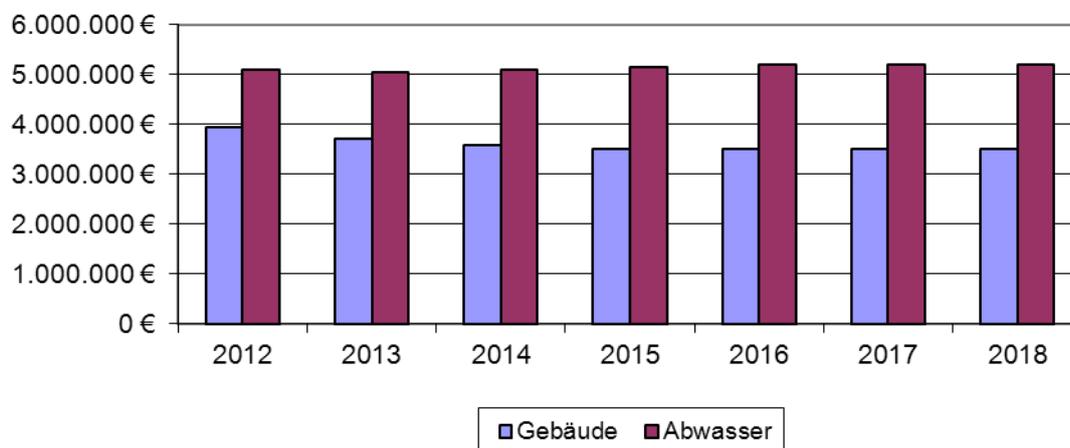
Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 9,4 Mio. € teilen sich wie folgt auf:

- auf Sachanlagen 9,2 Mio. €
- auf geringwertige Vermögensgegenstände rund 20.500 €
- auf das Umlaufvermögen und immaterielle Vermögensgegenstände rund 125.080 €
- außerordentliche Abschreibungen 105 T€

Besonders die letzten beiden Positionen belasten das Ergebnis. Der Wertabgang resultiert aus dem Abriss des alten KiGa Sieben Bauern.

Aus der folgenden Übersicht wird ersichtlich, dass innerhalb der Gebäudewirtschaft bereits nach dem Jahr 2012 von sinkenden Tendenzen auszugehen ist und in der Abwasserwirtschaft eine vollständige Refinanzierung der Abschreibungen durch Investitionen geplant wurde.

Verlauf der Abschreibungen des Infrastrukturvermögens



Während die Abschreibungen im Abwasserbereich in den Jahren weitgehend stabil bleiben, ist im Gebäudebereich schon vom Jahr 2012 an ein Abwärtstrend zu erkennen, der sich vom Jahr 2012 zum Jahr 2013 auf ca. 223 T€ und vom Jahr 2013 auf 2014 auf ca. 116 T€ beläuft und sich auch in den folgenden Jahren, wenn auch auf niedrigerem Niveau, weiterentwickelt. Der Rückgang ist der reduzierten Investitionstätigkeit geschuldet.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Abweichungen von rd. 440 T€ überwiegend durch die Containeranlagen an der Käthe-Kollwitz Realschule und der GS Dankersen verursacht.

Das Ergebnis **der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2013 rd. **5,83 Mio. €** und liegt leicht unter dem Vorjahresniveau.

Diesem Ergebnis hinzuzurechnen sind die Finanzerträge in Höhe von 7.000 € abzüglich des Zinsaufwandes der SBM, der sich wie folgt zusammensetzt:

Zinsaufwand				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	
Trägerdarlehn	2.736.610,72	2.563.170,00	2.361.442,00	-201.728,00
Kreditmarkt	1.076.747,64	1.581.604,00	1.574.684,00	-6.920,00
Sonst. Zinsaufwand	110.511,21	88.738,00	27.298,00	-61.440,00
Finanzergebnis	3.923.869,57	4.233.512,00	3.963.424,00	270.088,00

Deutlich zu erkennen ist an dieser Stelle die Wirkung der eingangs erwähnten Entscheidungen zur Steuerung von Investitionen und ist damit ein wesentlicher Beitrag zur Ergebnisstabilität.

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM ein **kalkulatorischer Zinssatz von 6,75 Prozent** festgelegt, der im

Vergleich zum Vorjahr wiederum gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die weiterhin sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes aus dem richtungsweisenden Urteil des OVG Münster aus dem Jahr 2005.

Abfallwirtschaft

Im Jahr 2013 wurden die Gebühreneinnahmen in etwa auf gleich bleibendem Niveau geplant. Lediglich die Erträge aus der Vermarktung des Papiers zeigen leicht abnehmende Tendenzen auf.

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand Ende 10	927.261,30 €
Zuführung 11	8.073,77 €
Stand Ende 11	935.335,07 €
Entnahme 12	264.312 € Prognose
Stand Ende 12	671.023,07 €
Entnahme 13	473.112 € Prognose
Stand Ende 13	157.911,07 €

Diese Entwicklung zeigt auf, dass durch die in den Vorjahren stetig durchgeführten Prozessoptimierungen weitere Entnahme erfolgen können. Die jetzige Planung sieht in den nächsten zwei Jahren keine Gebührenerhöhung vor.

Ein Faktor dabei ist sicherlich auch der Mix zwischen den Eigen- und Fremdleistungen, die bis 2015 weiter fortgesetzt werden sollen. 2015 rechnen die SBM mit der Umsetzung der neuen Wertstoffverordnung. Ob diese in die Hoheit der Privatwirtschaft oder der Kommunen gelangt, ist bisher fraglich. Dennoch werden schon jetzt gedankliche und systemseitige Voraussetzungen geschaffen, um in Zukunft das Duale System Deutschland durch eine Ablösung mit einer Wertstofftonne durchführen zu können. Ein Baustein davon wird sein, dass zukünftig die Serviceleistungen rund um die Müllbehälter aus einer Hand erfolgen.

Ein Thema in Bezug auf die Auswirkungen der Gebührenstabilität ist aus Sicht der SBM zunächst vom Landkreis ausgesetzt: Die Einführung der Grundgebühr.

Abwasser

In den vergangenen Jahren konnten durch verschiedene Einflüsse hohe Zuführungen zur Sonderausgleichsrücklage verzeichnet werden, die im Wesentlichen auf

- Rückzahlungen von Beiträgen aus der Abwasserabgabe durch das Land NRW
- Personalkosteneinsparungen / Aktivierung von Eigenleistungen
- Stromeinspeisung / Energieeinsparung / Klärschlamm Entsorgung / Verbrauchsmittelsparungen / ...
- Eigenleistungen bei Inspektionen / Reparaturen / Überplanung von Sanierungsmaßnahmen

zurückzuführen sind und den nachfolgenden Bestand in der Ausgleichsrücklage verursachen.

Stand Ende 10	2.299.482,47 €
Rückerst. Abwasserabgabe	369.249,52 €
Zuführung 2011	1.643.006,00 €
Stand Ende 11	4.311.737,99 €
Zuführung 2012	427.733,00 €
Stand Ende 12	4.739.470,99 €
Entnahme 13	745.725,00 €
Stand Ende 13	3.993.745,99 €

Die Zielvorgabe, das erreichte Niveau durch die Senkung der Gebühren in den nächsten drei Jahren zu halten, ist demnach zu erreichen.

Ein Thema auch in Hinblick auf das Jahr 2015 ist der Fortbestand der öffentlich rechtlichen Vereinbarung. Im Jahr 2015 muss diese im Zusammenhang mit dem Laufzeitende und der 5-jährigen Kündigungsfrist eventuell erneuert werden.

Bisher hat lediglich ein Vertragspartner signalisiert, dass er an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert ist. Mit dem zweiten Partner wurden Gespräche aufgenommen, um bereits schon zum jetzigen Zeitpunkt Klarheit darüber zu bekommen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Zukunft gemeinsam zu gestalten ist.

Dies ist besonders von elementarem Interesse für die unmittelbar anstehenden Investitionen zur Optimierung der Biologie und grundlegende Sanierung bzw. Erneuerung der Faultürme. Hier können nur die richtigen Entscheidungen getroffen werden, wenn die zukünftig vorzuhaltenden Kapazitäten der Kläranlage als feststehender Parameter vorgegeben sind.

Stadtreinigung

Die neue Straßenreinigungssatzung wurde am 16.12.2011 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Im Wesentlichen wurde in der neuen Satzung, außer den redaktionellen Änderungen, folgendes berücksichtigt:

- Differenzierte Gebührenstruktur zwischen Straßenreinigung und Winterdienst
- Rechtssichere Ermittlung des öffentlichen Interesses
- Anpassung des Straßenverzeichnisses

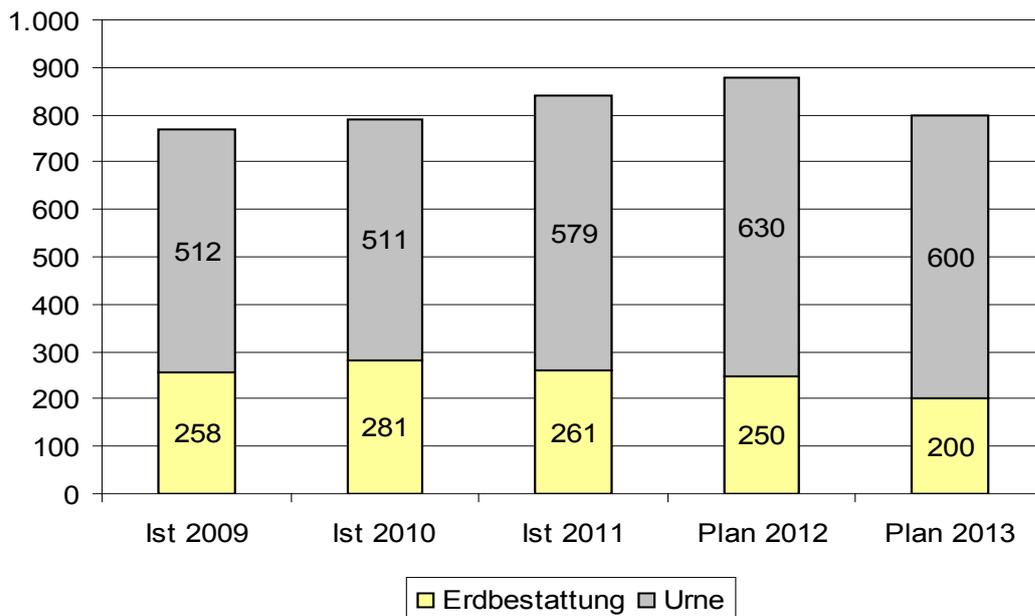
Bisher wurde die zugrundeliegende Kalkulation nicht angepasst. Aus der Abwicklung des Jahres 2012 werden entsprechend der gebührenrechtlichen Regelungen die dann notwendigen Schritte erfolgen. Die vierjährigen Vortragszeiträume sollen sowohl im positiven als auch im negativen Sinne ausgeschöpft werden.

Die jetzigen Erkenntnisse unterstellen mindestens eine dreijährige Gebührenstabilität.

Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen sind konstant bzw. entsprechen den Erwartungen, aber es zeichnet sich eine Abnahme der zahlenmäßigen Bestattungen ab.

Anzahl der Bestattungen



Um die Kosten- und Einnahmenstrukturen auszutarieren, wurden in der Vergangenheit folgende Maßnahmen realisiert:

- Abbau von Personal
- Einführung Bestattermodul
- Einrichtung neue Internetpräsenz
- Vielfältige neue Angebote im Bestattungsbereich
- Erstellung eines Hauskatalogs und verschiedener Flyer zur Unterstützung der Bestatter als auch zur Information der Bürger

All diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um die Bestattungsgebühr mittelfristig stabil zu halten und auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Als erster Baustein wurde auf die Problematik hingewiesen, dass die vorhandenen Kapellen nicht mehr dem geforderten Standard entsprechen. Hier wären erhebliche Investitionen erforderlich, die zu erheblichen Kosten (je Kapelle 60.000 – 80.000 EUR) führen würden, die in keinem Verhältnis zu den Kapellennutzungen stehen.

Dies ist im Angesicht der nachgefragten Leistungen und den alternativen Angeboten der Bestattungsunternehmen die Herausforderung der Zukunft.

Gesamtfinanzplan 2013

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. 4,6 T€. **Die SBM sind damit in der Lage, den liquiden Mittelbestand zu erwirtschaften.** Diese Mittel werden benötigt, um die zu erwartenden kumulierten Kassendefizite in Folge der Gebührensenkungen mittelfristig abzubauen.

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2013 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 5,0 Mio. € erwartet. Diese setzen sich aus Zuwendungen, Veräußerungserlösen und Beiträgen zusammen. Die wesentlichen Positionen im Einzelnen:

Einzahlungen von Veräußerungen	0,22 Mio.€
Investitionspauschale	0,19 Mio.€
Schulpauschale	1,61 Mio.€
Sportpauschale	0,0 Mio.€
Investitionszuwendungen	2,9 Mio.€
Beiträge	0,12 Mio.€

Die pauschalen Zuwendungen des Landes werden ausnahmslos zur Reduzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes eingesetzt. Bereits seit dem Jahr 2012 ist keine Verwendung der Sportpauschale in den SBM mehr vorgesehen, da keine investiven Maßnahmen dafür in Frage kommen. Diese sollen für die zukünftigen Ersatzbauten von Sporthallen angespart werden.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsschwerpunkte im Finanzplan sind den Produkten Abwasserwirtschaft und Baumaßnahmen zugeordnet. Nachfolgend werden einige der wesentlichen Investitionsvorhaben aus diesen Produkten für das Jahr 2013 ff. vorgestellt. Weiterhin wird ein grober Überblick über sämtliche investiven Auszahlungen der übrigen Produkte gegeben:

Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte

Hochbaumaßnahmen:

Fortzuführende Maßnahmen

Mensa Freiherr von Vincke Realschule

Erweiterung OGT im Ratsgymnasium

Baukosten für die NRW Sportschule (Besselgymnasium)

Mietkauf Kurt-Tucholsky Gesamtschule

Zusammenlegung der Feuerwehrgerätehäuser Päpinghausen/Aminghausen

Beginnende Maßnahmen

Neubau des U3-Bereichs im Kindergarten Erbeweg mit Grunderwerb
Herrichtung einer U3-Gruppe im Kindergarten Hahlen
Bushaltestelle GS Kutenhausen
Brandschutzertüchtigung im Fort C

Planungen

Planungskosten Mensa / Forum GS Hohenstaufen

Daraus ergibt sich im Jahr 2013 für die vorgenannten Maßnahmen des Grundstücks- und Gebäudemanagements ein saldiertes Investitionsvolumen von rd. 1,7 Mio. €.

In den Finanzplanungsjahren 2014 bis 2018 stehen im Bereich der Gebäudewirtschaft speziell die folgenden Baumaßnahmen im Mittelpunkt:

Mensa, Forum GS Hohenstaufen (2014 bis 2016)
Erweiterung OGT Ratsgymnasium Minden (2014 bis 2015)
NRW Sportschule (Besselgymnasium) (2014)
Planung, Sanierung und Umbau der KTG Königswall (2016)
Neubau des U3-Bereichs im Kindergarten Erbeweg (bis 2015)
Maßnahmen Feuerwehr 2020 (2016 bis 2017)
Folgemaßnahmen SEP (2017)

In der letzten Position wird zum Ausdruck gebracht, inwieweit das zukünftige Investitionsvolumen mit der Zielvorgabe, keine Kredite im unrentierlichen Bereich aufzunehmen, verknüpft ist. Diese Ansätze werden aus den zukünftig zu erwartenden Schul- und Investitionspauschalen gedeckt.

Mit diesem Volumen werden in der ersten Priorität nach abgestimmten Planungen die GS Hohenstaufen und das Ratsgymnasium ertüchtigt.

Grünanlagen:

Erwerb eines Großflächenmähers, einer Rasenkehrmaschine und diverser Kleingeräte.

Für die Ausstattung von Spielplätzen sind im Produkt Grünanlagen jährlich 35.000 € veranschlagt.

Gemeindestraßen:

Beschaffung diverser Kleingeräte.

Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte

Stadtreinigung:

Erworben werden soll ein LKW Kipper offener Kasten im Wert von 125 T€.

Abfall:

Geplant ist die Anschaffung eines MB LKW Müllwagens i.H.v. 220 T€. Ersatzbeschaffung von Müllgefäßen und Containern i.H.v. 110 T€.

Abwasser:

ABK-Maßnahmen:

Die weitere Abarbeitung der ABK-Maßnahmen steht auch im Jahr 2013 im Mittelpunkt der Investitionstätigkeit.

Im Folgenden werden einige wichtige für das Jahr 2013 geplante Maßnahmen aufgeführt:

Ertüchtigung von Pumpstationen	130 T€
Sanierung RÜ Friedrich-Wilhelm-Straße und Weserdüker	600 T€
Erneuerung Kanalisation Innenstadt	750 T€
RW Vorbehandlung am Piwitt	125 T€
Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung	1.350 T€
Hydraulische Erneuerung MWK Steinstraße zwischen Heidestraße bis Stiftstraße, sowie bautechn. Erneuerung	145 T€
Hydraulische Erneuerung RWK und SWK Junkersweg und Große Heide	235 T€
Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt	180 T€
Bautechn. Erneuerungen OT Leteln (aus ABK 35.401,402,403)	200 T€
Schlauchliner OT Rodenbeck	200 T€
Optimierung Biologie	880 T€
Sanierung MWK nördl. Grimpenwall	300 T€
Ersatzbau Kanalschächte	150 T€
Hydraulische Erneuerung MWK Werftstraße nördlich des Mittellandkanals	400 T€
Hydraulische Erneuerung MWK Werftstraße vom Mittellandkanal bis zur Hansastraße	200 T€
Sanierung Kanalisation Wittelsbacher-/ Wettiner Allee	400 T€
Energieoptimierung / erneuerbare Energien	80 T€

Schwerpunktthema des Jahres 2013 ist die Sanierung der RÜ Friedrich-Wilhelm Straße und Weserdüker, die Erneuerung der Kanalisation in der Innenstadt sowie die Optimierung Biologie auf der Kläranlage.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2013 auf rund 7,4 Mio. € festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen wurden für das Wirtschaftsjahr 3,7 Mio. € an Verpflichtungsermächtigungen festgelegt.

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt-

Die Investitionen des Jahres 2013 sind geprägt von den folgenden Maßnahmen:

Gemeinschaftsmaßnahmen mit Straßen NRW (hier Parkbuchten und Gehwege):
Gehwege Kaiserstraße / Viktoriastraße L534 (32 T€)

Gemeindestraßen:

Grunderwerb und Folgekosten	(45 T€)
Umbau Bäckerstraße, Scharn	(1 Mio. €)
Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße I. BA	(215 T€)
Radweg Notthorn II. BA	(120 T€)
Ausbau Schenkendorfstraße	(305 T€)
Baustraße Päpinghausen	(495 T€)
Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße II. BA	(135 T€)

Fraglich ist bei dieser Auflistung die Umsetzungsfähigkeit im Jahr 2013 als Folge des politischen Antrages zur verbesserten und transparenten Darstellung von Straßenbaumaßnahmen. Inwieweit das immer noch in der Abstimmung befindliche Verfahren und die notwendigen Beschlüsse zur Verbesserung der Information für die betroffenen Bürger als auch zur Steigerung einer effizienten Verwaltungsarbeit mit nachvollziehbaren politischen Beratungen und Beschlussfolgen zum Tragen kommen, bleibt abzuwarten.

2. Stellenübersicht

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2. Für die Gliederung des Stellenplanes (Anlage 3) ist weiterhin das amtlich vorgegebene Muster zu verwenden, das aus Gründen der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte verbindlich ist. Die organisatorische Struktur der SBM kann deshalb nicht als Grundlage für die äußere Gestaltung des Stellenplanes (Anlage zum Wirtschaftsplan) dienen. Die in den Anlagen dargestellten Stellenplanänderungen sind aber in der Struktur der SBM dargestellt.

Anlage 1 enthält die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen).

Der Stellenplanentwurf 2013 für die SBM beinhaltet im **Saldo 2,5 Wenigerstellen**. Dieser Saldo ergibt sich aus 6,5 Wenigerstellen und 4 Mehrstellen. Damit wird der Stellenabbau, der ursächlich auch mit der Flächenreduzierung der vorgehaltenen Immobilien zusammenhängt, weiter vorangetrieben. Konkret bedeutet dies, dass in dem Stellenplan und in der Finanzplanung das Projekt zur Optimierung der Hausmeisterdienste gemäß den Vorgaben der KGST planerisch umgesetzt wurde.

Die wesentlichen Eckpunkte dieses Konzepts mit Wirkung auf das Personal sind die Einführung einer 39 Stunden Woche, die Betreuung von rund 10.000 m² BGF sowie einer einheitlichen Anhebung der Bezahlung auf EG 6.

Anlage 2 enthält die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte/innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2012 nach 2013

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2013 folgende Entwicklung:

	2012	2013	Änderung
Beamte / innen	4,5	4,5	0
Tariflich Beschäftigte	308,75	306,25	- 2,5
Zusammen	313,25	310,75	- 2,5

„Netto-Betrachtung“

Die 310,75 Planstellen sind in vielen Fällen mit Teilzeit-Beschäftigten besetzt. Die Summe aller tatsächlichen Arbeitszeiten entspricht zum 01.01.2013 umgerechnet 283,00 Vollzeit-Besetzungen.

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2013 wird auf 12 Stellen (Vorjahr = 14 Stellen) festgesetzt. Im Ergebnis bedeutet dies aber keine Reduzierung der Angebote. Vielmehr ist die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs eine Zielvorgabe, die jeder Bereich forcieren muss.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2013 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

Der Personalrat hat in seiner Sitzung von 10.10.2012 den geplanten Höhergruppierungen der Hausmeister zugestimmt, aber insgesamt die planerische Vorwegnahme des neuen Hausmeisterskonzeptes mit Verweis auf die Stellenreduzierung missbilligt. Somit liegt keine Zustimmung zum beabsichtigten Stellenplan 2013 der SBM durch den Personalrat vor.

Lagebericht

Insgesamt ist festzustellen, dass die geplanten Jahresergebnisse ein sicheres Fundament besitzen. Die Gründungsidee und Zielvorgabe für die SBM mit transparenten Dienstleistungen zur Hebung von Konsolidierungsbeiträgen kann

nunmehr als erreicht gelten. Lediglich ein kleiner Wehrmutstropfen ist anzuführen. Das ist die mangelnde Liquidität. Dieser ist aber ganz bewusst von allen Entscheidungsträgern zur Senkung der Gebühren in Kauf genommen worden.

Das Risiko, dass sich Abwertungen des Anlagevermögens in den jeweiligen zukünftigen Jahresergebnissen negativ auswirken, ist durch die Evaluierung des Gemeindehaushaltsrechts ausgeschlossen worden. Diese bilanziellen Auswirkungen werden nicht mehr aufwandwirksam verbucht, sondern können direkt mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Aber auch hier wird sich die Auswirkung in der Entwicklung der Eigenkapitalquote negativ widerspiegeln.

Auch in Zukunft ist die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Basis für diese Ergebnisentwicklung weiter voranzutreiben. Diese werden 2013 mit den Schwerpunkten Optimierung der s. g. Hausdienste und systematische Erfassung der Prozesse, die auf georeferenzierten Daten basieren, weiter verfolgt werden.

Ein weiter aktiver Part wird dabei auch die Steuerung von Energieaufwendungen einnehmen. Bis zum Jahr 2017 sollen alle Leuchtpunkte im Stadtgebiet energiesparender ausgerüstet sein. Spannend wird aber die wirtschaftliche Darstellung der Erzeugung von regenerativen Energien sein. Nur eine schwarze Null wird für die derzeitigen zu untersuchenden Projekte akzeptabel sein.

Das Spannungsverhältnis Bürger-Politik-Verwaltung wird auch in Zukunft Auswirkungen auf einzelne Maßnahmen der SBM haben. Die geschaffene Transparenz des Handelns im Sinne der strategischen Zieldefinition und der Konsens in den politischen Entscheidungen werden zunehmend erreicht. Dies wird grundsätzlich aber nichts an der Diskussion über die Belastung Einzelner konträr dem Auftrag des Vermögenserhaltens ändern.

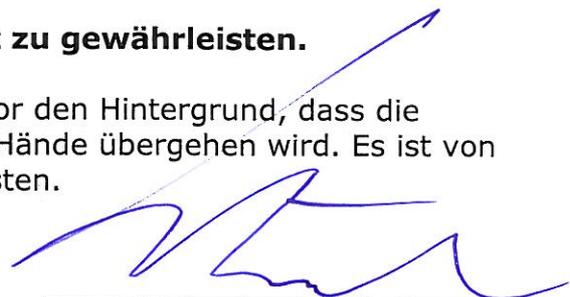
Besonders das politische Einvernehmen wird bei der Aufstellung des neuen ABK von besonderer Bedeutung sein. Es muss hier zwischen den erforderlichen Investitionen und deren Folgewirkungen und die Belastung auf den Betrieb bzw. Gebühr eine Abwägung stattfinden. Darüber hinaus ist es aber ebenso wichtig, den gefundenen Konsens gegenüber den äußeren Einflüssen zu vertreten.

Inwieweit die nächsten zwei Jahre für die Entwicklung des Betriebes von besonderer Bedeutung sind, ist von den Themen Übernahme Straßenbaulastträgerschaft (2014), Einführung Wertstofftonne (2015) und Fortführung öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum gemeinsamen Betrieb einer Kläranlage abhängig. Hier werden Entscheidungen getroffen, die generationsübergreifend wirken werden.

In diesen Prozessen gilt es, die Kontinuität zu gewährleisten.

Dies ist ein entscheidender Faktor, besonders vor den Hintergrund, dass die Leitung des Betriebes zum 31.12.2013 in neue Hände übergehen wird. Es ist von daher ein reibungsloser Übergang zu gewährleisten.

Minden, 17.12.2012



Gerald Schüler, Betriebsleiter

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.583.891,72	2.648.189	2.677.669	2.588.406	2.549.944	2.517.666
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.535.801,29	26.902.171	26.136.179	26.796.959	27.393.287	27.906.181
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.639.135,73	1.392.466	1.274.527	1.167.336	1.157.753	1.203.162
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.357.431,72	25.425.643	26.092.517	25.804.994	26.186.404	25.941.214
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.378.392,26	873.573	1.017.041	891.013	794.830	770.657
+ Aktivierte Eigenleistungen	465.448,84	195.000	250.000	250.000	250.000	250.000
+ Bestandsveränderungen	26.506,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	57.986.608,17	57.437.042	57.447.933	57.498.708	58.332.218	58.588.880
- Personalaufwendungen	13.980.351,08	14.880.054	15.366.273	15.421.824	15.496.685	15.634.710
- Versorgungsaufwendungen	133.794,72	134.327	158.813	160.400	162.004	163.623
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.674.190,54	24.541.410	23.910.284	23.928.754	25.092.184	25.042.191
- Bilanzielle Abschreibungen	9.014.947,43	9.688.549	9.438.391	9.399.642	9.339.645	9.361.603
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.809.745,14	2.306.476	2.745.995	2.643.234	2.111.071	2.098.131
= Ordentliche Aufwendungen	51.613.028,91	51.550.816	51.619.756	51.553.854	52.201.589	52.300.258
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.373.579,26	5.886.226	5.828.177	5.944.854	6.130.629	6.288.622
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.923.869,57	4.240.512	3.970.424	4.228.701	4.378.317	4.468.644
= Finanzergebnis	-3.923.869,57	-4.233.512	-3.963.424	-4.221.701	-4.371.317	-4.461.644
= Ordentliches Ergebnis	2.449.709,69	1.652.714	1.864.753	1.723.153	1.759.312	1.826.978

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.260.074,87	65.200	76.850	12.250	18.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.703.623,45	26.400.360	24.754.350	24.807.334	25.509.980	27.789.085
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700.694,14	1.392.466	1.274.527	1.167.336	1.157.753	1.203.162
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.670.058,56	25.425.643	26.092.517	25.804.994	26.186.404	25.941.214
+ Sonstige Einzahlungen	1.684.548,30	531.371	682.968	688.727	694.602	700.224
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.018.999,32	53.822.040	52.888.212	52.487.641	53.573.739	55.645.685
- Personalauszahlungen	14.176.583,16	14.821.311	15.284.489	15.349.571	15.421.220	15.555.951
- Versorgungsauszahlungen	145.249,72	134.327	158.813	160.400	162.004	163.623
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.367.284,03	25.255.693	24.294.265	24.158.754	25.192.184	25.142.191
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.183.152,51	5.893.226	5.835.177	5.951.854	6.137.629	6.295.622
- Sonstige Auszahlungen	2.522.988,93	2.416.476	2.850.995	2.748.234	2.216.071	2.203.131
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.395.258,35	48.521.033	48.423.739	48.368.813	49.129.108	49.360.518
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.623.740,97	5.301.007	4.464.473	4.118.828	4.444.631	6.285.167
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.316.691,73	5.186.566	4.752.700	3.679.071	2.892.154	2.389.386
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	40.896,45	998.000	220.800	65.000	15.000	15.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	415.285,15	44.600	124.000	40.000	40.000	40.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.772.873,33	6.229.166	5.097.500	3.784.071	2.947.154	2.444.386
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.223.509,45	1.141.800	905.300	126.283	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.389.442,71	12.060.315	10.384.600	10.984.900	9.531.600	8.316.686
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	359.902,07	986.100	1.186.200	991.300	1.071.300	1.173.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.972.854,23	14.203.215	12.491.100	12.117.483	10.637.900	9.524.686
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.199.980,90	-7.974.049	-7.393.600	-8.333.412	-7.690.746	-7.080.300
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.576.239,93	-2.673.042	-2.929.127	-4.214.584	-3.246.115	-795.133
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.656.000,00	7.974.049	7.393.600	8.333.412	7.690.746	7.080.300
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.128.941,48	5.362.740	5.855.901	6.203.141	6.546.445	6.895.946
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	2.527.058,52	2.611.309	1.537.699	2.130.271	1.144.301	184.354
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-49.181,41	-61.733	-1.391.428	-2.084.313	-2.101.814	-610.779

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.533.722,82	1.710.292	1.748.705	1.684.742	1.656.011	1.637.648
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.908,32	4.308	4.415	4.526	4.639	4.755
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	972.768,52	776.180	703.144	665.754	650.868	650.868
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.362.508,93	15.014.138	15.549.148	14.671.739	14.446.560	14.108.275
+ Sonstige ordentliche Erträge	773.085,36	265.142	271.100	276.215	281.432	286.721
+ Aktivierte Eigenleistungen	158.058,00	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Bestandsveränderungen	26.506,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	20.839.558,56	17.815.060	18.376.512	17.402.976	17.139.510	16.788.267
- Personalaufwendungen	4.596.258,69	4.738.198	4.850.012	4.803.946	4.771.392	4.800.905
- Versorgungsaufwendungen	85.348,82	86.011	92.392	93.315	94.248	95.190
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.453.216,81	11.311.519	10.980.158	10.208.906	10.403.874	10.049.213
- Bilanzielle Abschreibungen	3.600.282,45	3.956.429	3.731.524	3.614.594	3.532.968	3.528.581
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.005.922,25	1.557.932	1.933.600	1.828.839	1.296.676	1.283.736
= Ordentliche Aufwendungen	23.741.029,02	21.650.089	21.587.686	20.549.600	20.099.158	19.757.625
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.901.470,46	-3.835.029	-3.211.174	-3.146.624	-2.959.648	-2.969.358
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.511,21	95.738	34.298	7.000	7.000	7.000
= Finanzergebnis	-110.511,21	-88.738	-27.298	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-3.011.981,67	-3.923.767	-3.238.472	-3.146.624	-2.959.648	-2.969.358
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.602.709,04	3.708.441	3.840.682	3.743.311	3.584.025	3.623.392
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	776.046,55	850.122	875.359	879.219	818.424	826.732
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.826.662,49	2.858.319	2.965.323	2.864.092	2.765.601	2.796.660
= Ergebnis	-185.319,18	-1.065.448	-273.149	-282.532	-194.047	-172.698

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.432.341,54	2.850.600	2.665.400	0	524.800	4.800	4.800
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	40.896,45	998.000	220.800	0	65.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.473.237,99	3.848.600	2.886.200	0	589.800	19.800	19.800
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.094.326,22	1.131.800	895.300	0	116.283	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.047.334,13	4.870.215	3.562.500	4.470.000	4.470.000	3.526.500	2.711.586
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	34.452,04	76.600	61.600	0	61.600	86.600	78.300
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.176.112,39	6.078.615	4.519.400	4.470.000	4.647.883	3.623.100	2.799.886
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.702.874,40	-2.230.015	-1.633.200	- 4.470.000	-4.058.083	-3.603.300	-2.780.086

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	919.255,73	894.097	873.097	852.097	843.097	829.701
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.007.809,01	24.408.051	23.584.882	24.217.829	24.785.630	25.269.283
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.463,43	350.000	300.000	225.000	225.000	225.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510.675,67	610.100	610.100	610.100	610.100	610.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.128.334,07	212.508	335.145	330.794	327.457	323.795
+ Aktivierte Eigenleistungen	307.390,84	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
= Ordentliche Erträge	25.302.928,75	26.624.756	25.853.224	26.385.820	26.941.284	27.407.879
- Personalaufwendungen	4.497.002,57	4.831.907	4.984.338	5.033.527	5.083.989	5.134.960
- Versorgungsaufwendungen	7.843,85	7.359	14.735	14.882	15.031	15.181
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.004.997,36	8.870.369	8.401.158	8.673.238	9.088.961	9.319.773
- Bilanzielle Abschreibungen	4.958.041,82	5.245.663	5.187.842	5.274.533	5.322.008	5.356.612
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	694.991,82	627.999	693.889	693.889	693.889	693.889
= Ordentliche Aufwendungen	18.162.877,42	19.583.297	19.281.962	19.690.069	20.203.878	20.520.415
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.140.051,33	7.041.459	6.571.262	6.695.751	6.737.406	6.887.464
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.044.961,00	1.158.276	1.102.268	1.132.279	1.162.792	1.195.236
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.132.409,24	1.159.611	1.193.843	1.201.966	1.168.160	1.179.472
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-87.448,24	-1.335	-91.575	-69.687	-5.368	15.764
= Ergebnis	7.052.603,09	7.040.124	6.479.687	6.626.064	6.732.038	6.903.228

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	187.713,19	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	415.285,15	44.600	124.000	0	40.000	40.000	40.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	602.998,34	44.600	124.000	0	40.000	40.000	40.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	103.097,42	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.340.587,79	7.152.100	6.350.100	5.715.800	6.205.900	6.005.100	5.605.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	182.061,15	392.500	697.500	0	517.500	517.500	827.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.625.746,36	7.569.600	7.072.600	5.715.800	6.748.400	6.547.600	6.457.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.022.748,02	-7.525.000	-6.948.600	-5.715.800	-6.708.400	-6.507.600	-6.417.600

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.692,00	0	32.692	32.692	31.961	31.442
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.447.466,74	1.407.977	1.438.000	1.438.000	1.438.000	1.438.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.384.465,52	7.489.174	7.622.717	8.211.599	8.797.142	8.869.455
+ Sonstige ordentliche Erträge	153.562,43	86.060	104.060	104.060	104.060	104.060
= Ordentliche Erträge	8.029.623,29	8.994.648	9.208.906	9.797.788	10.382.600	10.454.394
- Personalaufwendungen	3.043.063,52	3.167.633	3.310.480	3.340.316	3.374.452	3.408.946
- Versorgungsaufwendungen	40.602,05	40.957	51.686	52.203	52.725	53.252
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.285.205,51	3.420.682	3.533.347	4.068.070	4.617.881	4.630.240
- Bilanzielle Abschreibungen	165.923,61	127.428	157.215	153.886	133.370	132.035
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.412,11	72.103	75.378	77.378	77.378	77.378
= Ordentliche Aufwendungen	6.607.206,80	6.828.803	7.128.106	7.691.853	8.255.806	8.301.851
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.422.416,49	2.165.845	2.080.800	2.105.935	2.126.794	2.152.543
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.034.554,97	2.132.097	2.088.846	2.125.653	2.109.389	2.151.342
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.989.554,97	-2.087.097	-2.043.846	-2.080.653	-2.064.389	-2.106.342
= Ergebnis	-567.138,48	78.748	36.954	25.282	62.405	46.201

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	29.042,36	392.000	217.100	0	322.200	132.200	62.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.042,36	392.000	217.100	0	322.200	132.200	62.200
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.042,36	-392.000	-217.100	0	-322.200	-132.200	-62.200

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.073,74	18.600	18.875	18.875	18.875	18.875
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062.515,63	1.081.835	1.108.882	1.136.604	1.165.018	1.194.143
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.467,18	254.849	259.946	265.145	270.448	315.857
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.099.781,60	2.312.231	2.310.552	2.311.556	2.332.602	2.353.384
+ Sonstige ordentliche Erträge	31.440,40	10.977	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	3.438.278,55	3.678.492	3.698.315	3.732.240	3.787.003	3.882.319
- Personalaufwendungen	2.063.837,19	2.142.096	2.221.223	2.243.815	2.266.632	2.289.679
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	930.770,86	938.840	995.621	978.540	981.468	1.042.965
- Bilanzielle Abschreibungen	270.645,92	259.029	236.810	231.629	226.299	219.375
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.418,96	43.442	43.128	43.128	43.128	43.128
= Ordentliche Aufwendungen	3.301.672,93	3.383.407	3.496.782	3.497.112	3.517.527	3.595.147
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	136.605,62	295.085	201.533	235.128	269.476	287.172
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	160.432,78	162.688	164.315	165.958	167.618	169.294
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	910.092,06	932.573	994.218	879.709	863.462	875.374
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-749.659,28	-769.885	-829.903	-713.751	-695.844	-706.080
= Ergebnis	-613.053,66	-474.800	-628.370	-478.623	-426.368	-418.908

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	800,00	0	190.200	0	49.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0	190.200	0	49.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	26.085,81	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.520,79	38.000	472.000	0	309.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	114.346,52	125.000	210.000	0	90.000	335.000	205.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141.953,12	163.000	682.000	0	399.000	335.000	205.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-141.153,12	-163.000	-491.800	0	-350.000	-335.000	-205.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.147,43	25.200	4.300	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.101,59	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	291.970,00	298.886	306.676	179.884	81.821	56.021
= Ordentliche Erträge	376.219,02	324.086	310.976	179.884	81.821	56.021
- Personalaufwendungen	-219.810,89	220	220	220	220	220
- Bilanzielle Abschreibungen	20.053,63	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	-199.757,26	105.220	125.220	125.220	125.220	125.220
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	575.976,28	218.866	185.756	54.664	-43.399	-69.199
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.813.358,36	4.144.774	3.936.126	4.221.701	4.371.317	4.461.644
= Finanzergebnis	-3.813.358,36	-4.144.774	-3.936.126	-4.221.701	-4.371.317	-4.461.644
= Ordentliches Ergebnis	-3.237.382,08	-3.925.908	-3.750.370	-4.167.037	-4.414.716	-4.530.843

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.695.837,00	2.335.966	1.897.100	0	3.105.271	2.887.354	2.384.586
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.695.837,00	2.335.966	1.897.100	0	3.105.271	2.887.354	2.384.586
= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.695.837,00	2.335.966	1.897.100	0	3.105.271	2.887.354	2.384.586
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.656.000,00	7.974.049	7.393.600	0	8.333.412	7.690.746	7.080.300
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.128.941,48	5.362.740	5.855.901	0	6.203.141	6.546.445	6.895.946
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.527.058,52	2.611.309	1.537.699	0	2.130.271	1.144.301	184.354

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert.

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

- Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.725,00	26.013	28.973	29.262	29.553	29.851
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Aufwendungen	16.725,00	26.023	28.983	29.272	29.563	29.861
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.725,00	-26.013	-28.973	-29.262	-29.553	-29.851
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.725,00	26.013	28.973	29.262	29.553	29.851
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.725,00	26.013	28.973	29.262	29.553	29.851
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Leistungsentschädigungen an den Zentralen Steuerungsdienst veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern verrechnet und führen damit zu Einnahmen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016

Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden. Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

- Strategisches Oberziel: - Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert.
 - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.
 - Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Sonstige ordentliche Erträge	821,00	623	643	650	658	663
= Ordentliche Erträge	821,00	623	643	650	658	663
- Personalaufwendungen	302.662,41	295.544	359.147	358.565	363.105	367.714
- Versorgungsaufwendungen	54.213,68	53.279	58.848	59.436	60.030	60.630
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.269,49	219.341	219.451	221.627	223.826	226.043
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.521,09	61.289	69.420	69.420	69.420	69.420
= Ordentliche Aufwendungen	660.666,67	629.453	706.866	709.048	716.381	723.807
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-659.845,67	-628.830	-706.223	-708.398	-715.723	-723.144
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	676.570,67	654.843	735.196	737.660	745.276	752.995
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.725,00	26.013	28.973	29.262	29.553	29.851
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	659.845,67	628.830	706.223	708.398	715.723	723.144
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen. Diese werden ab dem Jahr 2011 im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes. Im Vergleich zu 2011 und 2012 steigen diese um 60 T€. Überwiegend ist dies dem tariflichen Abschluss geschuldet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Die Steigerungen werden auch hier durch die anteiligen Personalaufwendungen in den jeweiligen Leistungen verursacht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die größte Position bilden die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 48.000 € durch die Gemeinde Prüfungsanstalt (GPA) NRW, die sich für diese Aufgabe eines durch die SBM vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfers bedient. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wurden

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Maßnahmen ergriffen, um eine standardisierte und zeitgerechte Aufstellung der Jahresergebnisse sicher zu stellen.

Erträge für interne Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes werden durch interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) gespeist.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001.001.001 politische Gremien.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Geprüfter Jahresabschluss 2012 mit Vorlage im Betriebsausschuss zum Anfang des III. Quartals 2013
- Weiterentwicklung des internen Controllinginstrumentariums
- Einführung einer sachgerechten Liquiditätsplanung
- Entwicklung von steuerungsrelevanten Kennzahlensets und Frühwarnindikatoren
- Etablierung eines Risikomanagementsystems gemäß § 11 der Betriebssatzung sowie regelmäßige Berichterstattung im politischen Ausschuss
- Fortentwicklung der Vernetzung von georeferenzierten Informationen für die Prozessoptimierung
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems unter Federführung der Stadt Minden

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016

Stellenplanübersicht

Außertariflich Beschäftigte	Anz.	1,00
Beamte	Anz.	2,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,00

Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Wartungs- u. Pflegeleistungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

002 Fahrzeugreparaturen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

003 Unfallschadensbeseitigungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

004 Umbauten

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

005 Abschleppdienste

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100,00	0	2.100	2.100	2.100	2.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.182,97	50.000	25.000	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.654,92	241.687	264.901	265.950	267.011	268.079
+ Sonstige ordentliche Erträge	20.753,44	17.779	17.834	17.891	17.948	17.977
+ Bestandsveränderungen	26.506,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	348.197,94	309.466	309.835	285.941	287.059	288.156
- Personalaufwendungen	444.450,25	457.648	456.446	461.008	465.616	470.271
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.096.891,44	1.035.930	1.059.795	1.055.155	1.065.608	1.076.166
- Bilanzielle Abschreibungen	23.999,00	24.180	22.662	22.155	20.932	20.360
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.626,24	42.942	38.184	38.184	38.184	38.184
= Ordentliche Aufwendungen	1.614.966,93	1.560.700	1.577.087	1.576.502	1.590.340	1.604.981
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.266.768,99	-1.251.234	-1.267.252	-1.290.561	-1.303.281	-1.316.825
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.621.785,71	1.700.578	1.691.294	1.708.207	1.725.289	1.742.542
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	326.084,94	381.099	383.411	384.308	318.469	321.669

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.295.700,77	1.319.479	1.307.883	1.323.899	1.406.820	1.420.873
= Ergebnis	28.931,78	68.245	40.631	33.338	103.539	104.048

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erlöse in Höhe von 25.000 € für den Papierumschlag veranschlagt. Im Jahr 2013 erfolgt eine Neuausschreibung der Papierentsorgung. Es bleibt abzuwarten, ob die SBM weiterhin mit dem Umschlag beauftragt werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (104.901 €) und die Erstattungen des Kreises (160.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt und Inanspruchnahme der Tankstelle ausgewiesen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 456.446 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2013 sind 1.059.795 € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Hierbei handelt es sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe (620.000 €) und für Reparaturmaterial (340.299 €) für die städtischen Fahrzeuge und Geräte. Insgesamt müssen gestiegene Marktpreise weitergegeben werden.

Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers (15.000 €) entstehen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Die Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die Kfz-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 38.184 € setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand (383.411 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Entwicklung von Maßnahmen zur Kraftstoffeinsparung
- Unterstützung der Bereiche zur wirtschaftlichen Fahrzeug- und Gerätebeschaffung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	3.050,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.050,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	17.500	2.500	0	2.500	2.500	19.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.500	2.500	0	2.500	2.500	19.200
= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.050,00	-2.500	12.500	0	12.500	12.500	-4.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62001002 6831000 Fuhrpark: Veräußerung von AV ab 410 EUR	0	0	3,1	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	3,1	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
S 62001000 7832000 Fuhrpark: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62001001 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	17,5	2,5	0,0	2,5	2,5	19,2	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	3,1	-2,5	12,5	0,0	12,5	12,5	-4,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	3,1	-2,5	12,5	0,0	12,5	12,5	-4,2	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Stadt als Ersatz für ein abgängiges Altfahrzeug.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,90

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Kurzbeschreibung

Allgemeiner Ansprechpartner für städtische Liegenschaften. Insbesondere für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung sowie die kaufmännische Verwaltung der bebauten und unbebauten stadteigenen Grundstücke, die vertraglich gebunden sind.

Hierzu zählen Hausmeister- und Reinigungsdienste, Ver- und Entsorgung, das Vertragsmanagement (Vorbereitung und Abschluss schuldrechtlicher Verträge), das Objektmanagement (z. B. Vorhaltung von Sachversicherungen, Haus- und Mietverwaltung), Kostenabrechnung und Controlling (Abrechnung von Nebenkosten, Kostenzuordnungen), Sonderverwaltungen (Werkdienstwohnungen und WEG-Verwaltung)

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Budgetverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

Strategisches Oberziel: - Die Stadt Minden verfügt über eine zukunftsfähige Bildungslandschaft mit attraktiven Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

- Die Grundversorgung für Sport und Bewegung ist für breite Bevölkerungsschichten gewährleistet.

Strategischer Zielbereich: Familienfreundliche Stadt

Strategisches Oberziel: - Ein bedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung steht zur Verfügung.

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürl. Ressourcen

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

001 Vertragsmanagement

bedingt pflichtig extern

002 Objektverwaltung

bedingt pflichtig extern

003 Werkdienstwohnungen

pflichtig extern Gesetz

004 Verwaltung Teileigentum Rathaus

freiwillig extern

005 Gebührenabrechnung f. Übergangsheime

pflichtig extern Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.531.622,82	1.710.292	1.746.605	1.682.642	1.653.911	1.635.548
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.908,32	4.308	4.415	4.526	4.639	4.755
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	920.585,55	726.180	678.144	665.754	650.868	650.868
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.115.854,01	14.692.966	15.203.931	14.324.644	14.098.404	13.759.051
+ Sonstige ordentliche Erträge	751.510,92	246.670	252.573	257.624	262.776	268.031
= Ordentliche Erträge	20.332.481,62	17.380.416	17.885.668	16.935.190	16.670.598	16.318.253
- Personalaufwendungen	3.376.248,13	3.548.548	3.501.347	3.448.350	3.483.104	3.518.204
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.979.115,92	9.886.064	9.503.991	8.733.359	8.913.814	8.544.495

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Bilanzielle Abschreibungen	3.576.283,45	3.932.249	3.708.862	3.592.439	3.512.036	3.508.221
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.849.962,94	1.438.116	1.809.380	1.704.619	1.172.456	1.159.516
= Ordentliche Aufwendungen	20.781.610,44	18.804.977	18.523.580	17.478.767	17.081.410	16.730.436
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-449.128,82	-1.424.561	-637.912	-543.577	-410.812	-412.183
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-449.128,82	-1.424.561	-637.912	-543.577	-410.812	-412.183
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.287.627,66	1.327.007	1.385.219	1.268.182	1.083.907	1.098.004
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	325.004,07	338.252	345.365	347.643	351.179	354.754
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	962.623,59	988.755	1.039.854	920.539	732.728	743.250
= Ergebnis	513.494,77	-435.806	401.942	376.962	321.916	331.067

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich überwiegend um Zuwendungen des Landes, die in früheren Jahren für öffentliche Bauten geflossen sind und gem. der NKF-Systematik periodengerecht anteilig zugeordnet werden. Diese bilden die an den Lebenszyklus gekoppelte Zuordnung der erhaltenen Landeszuschüsse ab.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Benutzungsgebühren für das Übergangsheim für Aussiedler Windmühlenstr. 15.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind insbesondere die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung zusammengefasst. Miet-/Pachteinnahmen (325.916 € / 333.207 €) werden u. a. aus der Vermietung des Gebäudes Alte Kirchstr. 9 (Lehrerseminar Primarstufe) sowie der Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen durch die Mindener Parkhaus GmbH erzielt. Die Mietnebenkosten sind grundsätzlich schwer kalkulierbar. Für das Jahr 2013 werden aufgrund auslaufender Mietverträge weniger Einnahmen erwartet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen die Umlagen der Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten, Bauunterhaltungskosten, Personalkosten des Gebäudemanagements) für die städt. Immobilien gegenüber der Stadt Minden. Diese Kosten werden über das Vermieter-Mieter-Modell von der Stadt Minden als Nutzer erstattet.

Personalaufwendungen

Im Wesentlichen befinden sich hier die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung innerhalb dieses Produktes. Bei den Personalaufwendungen wird mit einer leichten Abnahme um 47.000 € gerechnet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen (ohne Betriebshof) setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

Energiekosten 3.357.511 €

Allg. Bauunterhalt 1.000.000 €

Unterhaltsreinigung 1.514.240 €

Hausgebühren (Grundsteuer, Müllgebühren, etc.) 469.829 €

Sachversicherungen 165.560 €.

Ferner werden hier die Aufwendungen für die Dienstleistungen der Stadt Minden berücksichtigt.

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position sind die bilanziellen Abschreibungen für das Gebäudevermögen sowie für neu angeschaffte Vermögensgegenstände (z. B. Reinigungsmaschinen etc.) der Städtischen Betriebe Minden für das Jahr 2013 enthalten. Für die nächsten Jahre werden leicht sinkende Werte erwartet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen insbesondere die Mietkosten für den Betriebshof Minden (samt Mietnebenkosten) in Höhe von 850.000 €. Außerdem fallen hierunter Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten. Die Planungen für die sonstigen Aufwendungen werden für die nächsten Jahre leicht sinkend prognostiziert.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wird die Zuführung der Zinserträge zur Instandhaltungsrücklage abgebildet. Der Ansatz für 2013 und die Planungen bis 2016 sehen für die Zinsen und ähnliche Aufwendungen einen gleich bleibenden Betrag von 7.000 € vor.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM für die Gebäudewirtschaft. Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen spiegeln die zu zahlenden Leistungen der Gebäudewirtschaft innerhalb der SBM wider.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung und des Fuhrparks enthalten. Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen wird mit einer leichten Steigerung für das Jahr 2013 gerechnet.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

Dieses Produkt teilt sich auf in die zwei Hauptbereiche Technische Bewirtschaftung und Kaufmännische Bewirtschaftung.

In der Technischen Bewirtschaftung wird durch permanentes Liegenschaftscontrolling für eine nachhaltige, den Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens sichernde, Gebäudeinstandhaltung gesorgt. Weitere umfangreiche Arbeitsbereiche sind die Gebäudereinigung, die Bereitstellung und Koordination der Hausmeisterdienste sowie ein gezieltes Energiemanagement.

Im Bereich der Kaufmännischen Bewirtschaftung gehören die Kostenabrechnung und das Controlling sowie Vertrags- und Objektmanagement zum Leistungsumfang.

Zentrale Themen für das Jahr 2013 sind die Umsetzung eines neuen Hausmeister- und eines neuen Reinigungskonzeptes sowie die Fertigstellung diverser baulicher Sanierungsprojekte (Umbaumaßnahmen in der GS Dankersen, Brandschutzertüchtigungen in der Domschule, Herrichtung einer U3-Gruppe am KIGA Hahlen, Fertigstellung des 2. BA zur Sanierung der technischen Ausstattung an der Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Realschule, Brandschutzertüchtigungen in der ehem. Hafenschule sowie der 2. BA der Sicherheitsbeleuchtung im Rathaus etc.). Weiterhin wird auch im Bereich der städtischen Liegenschaften die Dichtheitsprüfung bzw. die Sanierung der vorhandenen Kanalanlagen auf den städtischen Grundstücken fortgeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Liegenschaften, die sich in Wasserschutzgebieten befinden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die vorübergehende Sicherung und anschließende Vermarktung leer gezogener Liegenschaften der Stadt Minden. Dies betrifft derzeit die ehemalige Bahnhofskaserne, den Standort GS Dützen und die Grundschule in Stemmer.

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Kutenhausen /Stemmer	3.702	750	7.500	1.699	0	0	10.706	0	0	24.356
GS Domschule PTA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GS Dützen Haddenhausen	0	1.000	0	482	0	0	5	0	0	1.487
GS Leteln Mietwohnung	0	500	0	668	0	0	1.472	5.000	0	-2.360
HS TodtenhausenMietwohnung	0	500	0	578	0	0	483	3.154	0	-1.593
DGH Dützen	0	0	0	102	0	0	4.452	0	0	4.554
Sportheim Fort C	0	0	0	141	0	0	0	0	0	141
Sportheim LetelnWohnung	0	0	0	377	0	0	1.060	0	0	1.437
Zum SchulkampSporthalle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vereinsheim KSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fort C Kiosk	0	500	0	532	0	0	518	0	0	1.550
FeuerwacheÄrztli. Notdienst	0	1.750	0	3.638	0	0	2.544	0	0	7.932
FGH DankersenMietwohnung	0	800	0	172	0	0	1.248	128	0	2.092
NordfriedhofMietwohnung	0	0	0	568	0	0	824	0	0	1.392
Südfriedhof Mietwohnung	0	1.500	0	572	0	0	683	4.300	0	-1.545
Südfriedhof Blumenladen	0	0	0	56	0	0	1.284	0	0	1.340
Rathaus Teileigentum	0	39.482	0	90.545	0	11.574	24.096	0	48.813	116.884
MehrzweckgebäudeKanzlers Weide	939	400	0	449	0	0	601	0	0	2.389
MehrzweckgebäudeKanzlers Weide WC	0	500	0	1.994	0	0	766	0	0	3.259
MehrzweckgebäudeKanzlers WeideTechnik	0	200	0	9.217	0	0	82	0	0	9.499
DrögenstraßeLager	0	500	0	29	3.068	0	2.944	0	0	6.541
Marienglaci	889	500	0	865	0	0	2.202	4.926	0	-470
Wohnhaus Olafstraße 4	1.091	0	0	0	0	0	0	0	0	1.091
Wohnhaus Zum Schulkamp 4	821	500	0	738	0	0	4.793	1.800	0	5.052
Behinderten WC Vereinsheim KSG	0	200	0	11.086	0	0	200	0	0	11.486
Obdachloseneinrichtung Lannert 77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ToilettenanlageNiedernfeldstraßeFestpl. Häverstädt	206	200	0	648	0	0	624	0	0	1.679
ToilettengebäudeSchülerpad, Bürgerpark	222	200	0	635	0	0	695	0	0	1.752
ToilettengebäudeMarienstraße	0	200	0	7	0	0	565	0	0	772
ToilettengebäudeAlte Kirchstraße	0	0	0	7	0	0	0	0	0	7
Ehem. AmtshausLübbecker Straße211, Polizei	0	0	0	638	0	4.078	530	0	0	5.246
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211WBV	0	500	0	5.982	0	0	1.190	7.000	0	672
Ehem. AmtshausLübbecker Str. 211Heimatverein Dütz.	0	150	0	571	0	0	412	0	0	1.133
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211,Bund d. Vertrieb.	0	150	0	571	0	0	212	600	0	333
Ehem. EiskellerAm Hohen Ufer	0	0	0	0	0	0	177	0	0	177
BahnhofskaserneFr.W.Str. 15Obdachlosenunterk.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GS Hafenschule Externe Bildungseinrichtungen	0	400	0	30.480	0	0	1.555	42.907	0	-10.473
Unbebaute Grundstücke	0	32.600	0	59.051	114.011	8.000	0	263.016	0	-49.355
GS Leteln Mietwohnung (Leerstand)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GS Hafenschule Spiel - und Lernstube	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

insgesamt 148.458

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	37.846,45	983.000	205.800	0	50.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.846,45	987.800	210.600	0	54.800	4.800	4.800
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	42.250,56	72.200	72.200	0	46.283	10.000	10.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	33.242,52	59.100	59.100	0	59.100	59.100	59.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.493,08	131.300	131.300	0	105.383	69.100	69.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.646,63	856.500	79.300	0	-50.583	-64.300	-64.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

B 61001007 Anschaffung von Spielgeräten an den Grundschulen

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	19,7	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	19,7	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Saldo B 61001007	0	0	-19,7	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0

G 61001000 Gebäudem.: Bestattungswesen: Rentenverpflichtung Südfriedhof

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	42,3	62,2	62,2	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	42,3	62,2	62,2	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0
Saldo G 61001000	0	0	-42,3	-62,2	-62,2	0,0	-36,3	0,0	0,0	0,0

G 61001200 Gebäudem.: Allgemein: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 61001200	0	0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 61001201 Gebäudem.: Allgemein: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	0	0	37,8	245,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	37,8	245,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 61001201	0	0	37,8	245,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0

G 61001202 Gebäudem.: Schulen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	0	0	0,0	738,0	155,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	738,0	155,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 61001202	0	0	0,0	738,0	155,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
S 61001103 6812000 Zuwendung von örtlicherFürsorgestelle	0	0	0,0	2,8	2,8	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0
S 61001104 6812000 Zuwendung von örtlicherFürsorgestelle	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	4,8	4,8	0,0	4,8	4,8	4,8	0,0
S 61001002 7832000 Gebäudem.: Allgemein: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 61001100 7831000 Gebäudem.: Schulen: AV ab 410EUR	0	0	5,0	11,4	11,4	0,0	11,4	11,4	11,4	0,0
S 61001101 7831000 Gebäudem.: Allgemein: AV ab 410 EUR	0	0	4,4	12,5	12,5	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0
S 61001102 7832000 Gebäudem.: Allgemein: AV bis 410 EUR	0	0	3,9	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
S 61001110 7832000 Gebäudem.: AV bis 410 EUR	0	0	0,3	3,2	3,2	0,0	3,2	3,2	3,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	13,6	29,1	29,1	0,0	29,1	29,1	29,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-13,6	-24,3	-24,3	0,0	-24,3	-24,3	-24,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-37,6	856,5	79,3	0,0	-50,6	-64,3	-64,3	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 61 001 007 Anschaffung von Spielgeräten an den Grundschulen

Es werden 30.000 € zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten insbesondere an Grundschulen aber auch an allgemeinen Spielplätzen der Stadt Minden bereitgestellt. Nach Abarbeitung eines Investitionsstaus soll dieser Betrag in den Folgejahren auf ein auskömmliches Maß reduziert werden.

G 61 001 000 Bestattungswesen: Rentenverpflichtung Südfriedhof

Es handelt sich um eine Leibrentenzahlung für eine Erweiterungsfläche des Südfriedhofes.

G 61 001 202 Schulen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Eingeplant wird hier der Verkauf von ehem. städtischen Liegenschaften sowie weiterer Teilflächen an die MEW GmbH.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	80,55

Kurzbeschreibung

Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich der notwendigen Planungsleistungen (Investitionen) für städtische Gebäudeimmobilien

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Budgetverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

Strategisches Oberziel: - Die Stadt Minden verfügt über eine zukunftsfähige Bildungslandschaft mit attraktiven Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.
 - Die Grundversorgung für Sport und Bewegung ist für breite Bevölkerungsschichten gewährleistet.

Strategischer Zielbereich: Familienfreundliche Stadt

Strategisches Oberziel: - Einbedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung steht zur Verfügung.

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürl. Ressourcen

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Planungsleistungen z. Durchf. pol. Beschlüsse

bedingt pflichtig

intern

002 Durchführung von Baumaßnahmen

bedingt pflichtig

intern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	79.485	80.316	81.145	81.145	81.145
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	40	40	40	40
+ Aktivierte Eigenleistungen	158.058,00	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
= Ordentliche Erträge	158.058,00	124.545	180.356	181.185	181.185	181.185
- Personalaufwendungen	472.897,90	436.458	533.072	536.023	459.567	444.716
- Versorgungsaufwendungen	31.135,14	32.732	33.544	33.879	34.218	34.560
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.214,96	144.171	167.948	169.503	171.073	172.658
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.811,98	15.575	16.606	16.606	16.606	16.606
= Ordentliche Aufwendungen	667.059,98	628.936	751.170	756.011	681.464	668.540
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-509.001,98	-504.391	-570.814	-574.826	-500.279	-487.355
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.511,21	88.738	27.298	0	0	0
= Finanzergebnis	-110.511,21	-88.738	-27.298	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-619.513,19	-593.129	-598.112	-574.826	-500.279	-487.355

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.232,54	104.758	117.610	118.006	119.223	120.458
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-108.232,54	-104.758	-117.610	-118.006	-119.223	-120.458
= Ergebnis	-727.745,73	-697.887	-715.722	-692.832	-619.502	-607.813

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Planungsleistungen der Stadt veranschlagt. Dabei wird zurzeit mit einer jährlichen Steigerung von rd. 1 % bis zum Jahr 2015 kalkuliert.

Personalaufwendungen

Hierunter fallen im Wesentlichen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beamte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die Aufwendungen für das Jahr 2013 sind gegenüber dem Ansatz für 2012 aufgrund tariflicher Steigerungen erhöht.

Versorgungsaufwendungen

Es handelt sich um den Aufwand für Beihilfe und Unterstützung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Zuführungen zu Beihilferückstellungen. Die Planung für 2013 sowie die folgenden Jahre werden gegenüber dem Ansatz von 2012 nahezu konstant gehalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Planungsleistungen etc.

Weiterhin werden hierunter die Kostenumlagen gegenüber der Stadt Minden geführt. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um rd. 23.000 € gesteigert worden. Ursächlich hierfür ist der erhöhte Planungsaufwand in der Schulentwicklungsplanung (SEP).

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen (Neubau-, Erweiterungsmaßnahmen) abgebildet. Die bilanziellen Abschreibungen werden aber ausschließlich beim Produkt 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung ausgewiesen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM für bauliche Leistungen. Erträge aus internen Leistungsverrechnungen werden für das Produkt 001.012.003 vorerst nicht einkalkuliert.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung und für die Technische Bewirtschaftung enthalten. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden für die Folgejahre mit einem leicht steigenden Planungsansatz einkalkuliert.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

Primäre Aufgabe dieses Produktes ist die kosteneffiziente und Ressourcen schonende Umsetzung von städtischen Bauprojekten unter Berücksichtigung des Wert- und Substanzerhaltes des städtischen Vermögens.

Neben dem Abschluss verschiedener laufender Baumaßnahmen aus der SEP (Sanierung KTG Innenstadt, Errichtung einer Mensa am Standort Freiherr-v.-Vincke Realschule etc.) stehen im Jahr 2013 zwei neue große Schulbauprojekte auf der Tagesordnung.

Mit der Erweiterung des Ratsgymnasiums um die benötigten Ganztagsflächen soll bereits nach den Sommerferien begonnen werden. Die Umstrukturierung bzw. der Teilneubau der GS Hohenstaufen wird in 2013 geplant und soll im Folgejahr zur Umsetzung gebracht werden.

Mit dem Baubeginn zur Errichtung zweier neuer Feuerwehrrätehäuser für die Löschgruppen Päpinghausen/Aminghausen und Meißen ist der Einstieg in die Umsetzung des Projektes Feuerwehr 2020 begonnen worden. Dabei soll in den nächsten Jahren eine komplette Umstrukturierung aller Feuerwehrstandorte erfolgen.

Während im Jahr 2012 die Errichtung des Kindergartens Sieben Bauern am Standort Bärenkämpfen abgeschlossen werden konnte, wird im Jahr 2013 mit den Planungen für einen weiteren Kindergarten am Standort Zollern begonnen. Hier soll auf einem neu erworbenen Grundstück ein weiterer 4-Gruppen-Kindergarten errichtet werden. Auch dieser Kindergarten wird mit einer Vielzahl neuer U3-Kindergartenplätze ausgestattet werden.

Am Standort Besselgymnasium ist die Errichtung einer Leistungssporthalle geplant. Dazu ist ein umfangreicher Fördermittelantrag beim Land NRW gestellt und im Jahr 2012 genehmigt worden. Weiterhin ist mit einem europaweiten VOF-Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen begonnen worden. Mit dem Baubeginn ist im Sommer des Jahres 2013 zu rechnen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.432.341,54	2.845.800	2.660.600	0	520.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.432.341,54	2.845.800	2.660.600	0	520.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.052.075,66	1.059.600	823.100	0	70.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.047.334,13	4.870.215	3.562.500	4.470.000	4.470.000	3.526.500	2.711.586
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	25.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.099.409,79	5.929.815	4.385.600	4.470.000	4.540.000	3.551.500	2.711.586
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.667.068,25	-3.084.015	-1.725.000	-4.470.000	-4.020.000	-3.551.500	-2.711.586

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

B 61001008 AZ Erwerb VG über 410 EUR

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
Saldo B 61001008	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0

E 61001000 Schulen: Kurt-Tucholsky Gesamtschule, Umbau und Erweiterung

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	4.926	4.554	1.291,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	372,1	0,0
Investive Auszahlungen	4.926	4.554	1.291,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	372,1	0,0
Saldo E 61001000	-4.926	-4.554	-1.291,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-372,1	0,0

E 61001008 Jugend: Jugendhaus Anne Frank

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	293,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	293,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001008	0	0	-293,9	0,0						

E 61001009 Kultur: Mindener Museum

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	2.439,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812000 Investitionszuwendungen von Ge	0	0	362,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6815000 Investitionszuwendungen von ve	0	0	245,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	3.047,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.640	1.640	3.053,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.640	1.640	3.053,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001009	-1.640	-1.640	-6,1	0,0						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 61001010 Schulen: Besselgymnasium

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	10	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001010	-10	-10	2,8	0,0						

E 61001014 Küche im Jugendhaus Anne Frank

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001014	0	0	-5,8	0,0						

E 61001015 Oberstufenraum Herdergymnasium

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001015	0	0	22,0	0,0						

E 61001016 Neuanschaffung ZutrittssystemRadstation

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 61001016	-15	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001000 Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	5.298	4.680	1.047,3	1.059,6	618,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	5.298	4.680	1.047,3	1.059,6	618,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001000	-5.298	-4.680	-1.047,3	-1.059,6	-618,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001001 Schulen: GS Häverstädt/Bölhorst Neubau einer 4-zügigen Grundschule

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	4.820	4.820	18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4.820	4.820	18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001001	-4.820	-4.820	-18,9	0,0						

N 61001003 Schulen: GS Mosaik Neubau einer 3-zügigen Grundschule sowie Umbau für OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	3.495	3.495	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	3.495	3.495	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001003	-3.495	-3.495	-51,5	0,0						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 61001004 Schulen: GS Kutenhausen/Stemmer Um- und Erweiterungsneubau für OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.300	1.300	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	3	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.303	1.303	37,8	0,0						
Saldo N 61001004	-1.303	-1.303	-37,8	0,0						

N 61001005 Schulen: Sporthalle Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Neubau mit Tribüne

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	2.563	2.563	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2.563	2.563	3,8	0,0						
Saldo N 61001005	-2.563	-2.563	-3,8	0,0						

N 61001006 Schulen: GS Eine-Welt-Schule Um- und Ausbau für OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	290	290	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	290	290	0,0							
Saldo N 61001006	-290	-290	0,0							

N 61001007 Schulen: Dependance Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Erweiterungsbau

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	5.360	5.360	1.030,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	5.360	5.360	1.030,8	0,0						
Saldo N 61001007	-5.360	-5.360	-1.030,8	0,0						

N 61001025 Kinder: Neubau KiGa Sieben Bauern

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	374,2	345,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	374,2	345,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.900	1.900	124,6	451,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.900	1.900	124,6	451,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001025	-1.900	-1.900	249,6	-105,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001027 Feuerschutz: FGH Neubau Löschgruppe Päpinghausen/Aminghausen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	950	905	0,5	763,2	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	950	905	0,5	763,2	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001027	-950	-905	-0,5	-763,2	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001028 Archiv: Bau Kompaktusanlage

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	125	125	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	125	125	0,0							
Saldo N 61001028	-125	-125	0,0							

N 61001029 Archiv: Umbau LAD Halle

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	88	88	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	88	88	0,0							
Saldo N 61001029	-88	-88	0,0							

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 61001033 Herrichtung eines Spielfeldes an der GS Kutenhausen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	9	9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	9	9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001033	-9	-9	0,0							

N 61001034 Feuerschutz: FGH Stemmer, Umsetzung Konzept 2020 Feuerwehrgerätehäuser

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	246,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	246,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	280	280	288,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	280	280	288,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001034	-280	-280	-42,2	0,0						

N 61001035 Feuerschutz: FGH Leteln, Umsetzung Konzept 2020 Feuerwehrgerätehäuser

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	107,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	107,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	284	284	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	284	284	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001035	-284	-284	47,5	0,0						

N 61001036 Feuerschutz: FGH Haddenhausen Umsetzung Konzept 2020 Feuerwehrgerätehäuser

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	90,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	90,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	284	284	69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	284	284	69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001036	-284	-284	21,0	0,0						

N 61001037 GS Domschule, Baukosten

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	188,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	188,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	141	141	47,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	141	141	47,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001037	-141	-141	141,0	0,0						

N 61001042 Hafenschule / Umzug Spiel- und Lernstube

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001042	0	0	11,9	0,0						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 61001043 GS Mainstraße, Einrichtung einer Photovoltaikanlage

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	137	137	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	137	137	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001043	-137	-137	-70,0	0,0						

N 61001044 Sport:Neubau Tribüne Dankersen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	153	153	129,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	153	153	129,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001044	-153	-153	-129,4	0,0						

N 61001045 Schulen: Folgemaßnahmen SEP

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.356,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.356,5	0,0
Saldo N 61001045	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.356,5	0,0

N 61001046 Sporthalle NRW Sportschule

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	2.250,0	2.250,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0
6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	20,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	20,0	2.500,0	2.500,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.055	35	34,1	2.500,0	2.500,0	520,0	520,0	0,0	0,0	0,0
							(520,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	3.055	35	34,1	2.500,0	2.500,0	520,0	520,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001046	-3.055	-35	-14,1	0,0	0,0	-520,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001050 Gebäudem. Freiherr von Vincke RS Einrichtung Mensa

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	800	660	0,0	660,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	800	660	0,0	660,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001050	-800	-660	0,0	-660,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001051 Gebäudem.: Feuerschutz: FGHNeubau Löschgruppe Meißen

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	527	527	-4,5	347,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	527	527	0,3	347,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001051	-527	-527	-0,3	-347,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001052 Maßnahmen Feuerwehr 2020

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	983	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	483,0	500,0
Investive Auszahlungen	983	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	483,0	0,0
Saldo N 61001052	-983	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-483,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 61001054 Baukosten Ratsgymnasium

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.903	3	0,0	75,0	299,0	1.375,0	1.375,0 (1.375,0)	1.226,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	2.903	3	0,0	75,0	299,0	1.375,0	1.375,0	1.226,0	0,0	0,0
Saldo N 61001054	-2.903	-3	0,0	-75,0	-299,0	-1.375,0	-1.375,0	-1.226,0	0,0	0,0

N 61001055 Baukosten GS Hohenstaufen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.860	0	0,0	74,0	79,5	1.430,0	1.430,0 (1.430,0)	1.850,5 (0,0)	500,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	3.860	0	0,0	74,0	79,5	1.430,0	1.430,0	1.850,5	500,0	0,0
Saldo N 61001055	-3.860	0	0,0	-74,0	-79,5	-1.430,0	-1.430,0	-1.850,5	-500,0	0,0

N 61001056 Baukosten Sporthalle Dankerse.

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	294,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	294,5	0,0						
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	413,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	413,8	0,0						
Saldo N 61001056	0	0	-119,4	0,0						

N 61001057 KITA Hahlen

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	0,0	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	110	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	110	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001057	-110	0	0,0	0,0	-47,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001058 FGH Hahlen Konzept 2020

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001058	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0

N 61001060 Baukosten BushaltestelleGS Kutenhausen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	94	0	0,0	0,0	94,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	94	0	0,0	0,0	94,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001060	-94	0	0,0	0,0	-94,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001061 UV Schutz Mindener Museum

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001061	-15	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 61001062 Fort C

6814000 Investitionszuwendungen vom so	0	0	0,0	0,0	68,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	98,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	137	0	0,0	0,0	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	137	0	0,0	0,0	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001062	-137	0	0,0	0,0	-38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001063 Kindergarten Erbeweg

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	0,0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.645	0	0,0	0,0	50,0	1.145,0	1.145,0	450,0	0,0	0,0
							(1.145,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	1.645	0	0,0	0,0	255,0	1.145,0	1.145,0	450,0	0,0	0,0
Saldo N 61001063	-1.645	0	0,0	0,0	-255,0	-1.145,0	-1.145,0	-450,0	0,0	0,0

N 61001064 Flutlichtanlage Hahler Feld

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	53	0	0,0	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	53	0	0,0	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001064	-53	0	0,0	0,0	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 61001065 Beschallungsanlage Rathaussaal

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	25	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	25	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 61001065	-25	0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-48.277	-34.245	-3.667,1	-3.084,0	-1.725,0	-4.470,0	-4.020,0	-3.551,5	-2.711,6	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

N 61 001 000: Gebäudem.: Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW Erwerb der von der MEW ab 2007 errichteten Neubauten.

N 61 001 027: Gebäudem.: Feuerschutz: FGH Neubau Löschgruppe Päpinghausen/Aminghausen. Zusammenführung der beiden bisher vorhandenen FGHer Päpinghausen und Aminghausen an einem neuen Standort. Aufgrund ungeklärter Grundstücksfragen sowie weiterer gewünschter Planungsänderungen konnte mit den Baumaßnahmen erst im 4. Quartal 2012 begonnen werden. Mit der Fertigstellung wird Ende 2013 gerechnet.

N 61 001 046 Sporthalle NRW Sportschule
 Am Standort Besselymnasium ist die Errichtung einer Leistungssporthalle geplant. Dazu ist ein umfangreicher Fördermittelantrag beim Land NRW gestellt und im Jahr 2012 genehmigt worden. Weiterhin ist mit einem europaweiten VOF-Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen begonnen worden. Mit dem Baubeginn ist im Sommer des Jahres 2013 zu rechnen.

N 61 001 050 Gebäudem. Freiherr von Vincke RS Einrichtung Mensa
 Die Freiherr von Vincke RS ist bereits seit einigen Jahren eine Ganztagschule. Bisher findet die Verköstigung der Schüler in Räumlichkeiten des TSV Hahlen an der Sporthalle statt. Mit der Errichtung einer eigenständigen Mensa ist daher bereits in 2012 begonnen worden. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2013 abgeschlossen werden.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 610 Gebäudewirtschaft
Produkt: 001.012.003 Baumaßnahmen

N 61 001 054 Schulen: Baukosten Ratsgymnasium

Im Zuge der Schulentwicklungsplanung sind die einzelnen schulischen Baumaßnahmen mit unterschiedlichen Prioritäten besetzt worden. Im Jahr 2013 soll mit dem Neubau der zusätzlichen Ganztagsflächen am Ratsgymnasium begonnen werden. Dazu werden Teile des Ratsgymnasiums in die Bauteile B und C am Standort KTG Königswall verlegt.

N 61 001 055 Schulen: Baukosten GS Hohenstaufen

Im Jahr 2013 wird mit den Planungen zum Teilneubau der GS Hohenstaufen begonnen. Die Schule wird um zwei komplette Züge sowie eine Mensa und ein Forum erweitert. Nach Fertigstellung der Neubauteile werden Teile des Altbaus abgerissen.

N 61 001 057 KITA Hahlen

Im Kiga Hahlen wird eine zusätzliche U3-Gruppe eingerichtet. Dazu werden Umbaumaßnahmen im bestehenden Gebäude sowie diverse Brandschutzertüchtigungen (z. B. Errichtung einer Fluchttreppe etc.) durchgeführt.

N 61 001 060 Schulen GS Kutenhausen Erweiterung der Bushaltestelle

Die bestehende Bushaltestelle an der GS Kutenhausen ist für den derzeitigen Busbetrieb nicht mehr ausreichend. Aus diesem Grund wird die Haltestelle ausgebaut und den neuen Bedürfnissen der Nutzer angepasst.

N 61 001 062 Fort C

Um eine Nutzung der Außenflächen am Fort C zu ermöglichen werden diverse Brandschutzertüchtigungen (z. B. Errichtung einer Brücke über den Graben als zweiter Rettungsweg) benötigt. Zur Durchführung dieser Maßnahme sind Fördermittel über das Denkmalschutzprogramm beantragt worden.

N 61 001 063 Kindergarten Erbeweg

Die gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung einer definierten Anzahl von U3-Plätzen führt dazu, dass zur Deckung dieses Bedarfs die Stadt Minden einen weiteren Kindergarten am Erbeweg errichten muss. Es wird sich dabei um einen Kindergarten mit vier Gruppen handeln. In 2013 ist der Grundstückskauf vorgesehen.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,70

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.

Strategischer Zielbereich: Minden als regionales Zentrum

Strategisches Oberziel: - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
004 Sammlung/Transport Gelbe Säcke	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.629.896,43	5.932.312	6.113.112	6.219.030	6.268.921	6.288.810
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.463,43	350.000	300.000	225.000	225.000	225.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.756,40	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	34.977,62	31.856	32.493	33.142	33.805	34.143
= Ordentliche Erträge	6.438.093,88	6.674.168	6.805.605	6.837.172	6.887.726	6.907.953
- Personalaufwendungen	1.395.288,69	1.472.124	1.517.552	1.532.723	1.548.045	1.563.521
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.668.533,91	3.807.166	3.825.349	3.850.757	3.856.075	3.861.426
- Bilanzielle Abschreibungen	148.217,53	161.173	153.169	176.556	174.031	168.635
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	434.812,72	467.967	532.927	532.927	532.927	532.927
= Ordentliche Aufwendungen	5.646.852,85	5.908.430	6.028.997	6.092.963	6.111.078	6.126.509
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	791.241,03	765.738	776.608	744.209	776.648	781.444
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	652.440,80	662.932	654.043	658.876	641.420	647.399

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-652.440,80	-662.932	-654.043	-658.876	-641.420	-647.399
= Ergebnis	138.800,23	102.806	122.565	85.333	135.228	134.045

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach Gebührensatzung ausgewiesen (5.400.000 €).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der positiven Entwicklung auf dem Papiermarkt ist für 2013 mit Erlösen von rd. 300.000 € zu rechnen. Hierbei ist bereits berücksichtigt, dass es bei den Papiererlösen einen leicht rückläufigen Trend gibt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Abfuhr gelbe Säcke, Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös von 360.000 €.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 1.517.552 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2013 sind hier 3.825.349 € angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für die Fraktionen Restmüll (2.012.500 €), Sperrmüll (164.000 €), Grün- u. Bioabfälle (1.202.888 €) und Sondermüllbeseitigung (119.925 €).

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Abfallgefäße.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 532.927 € beinhalten die Abfuhrkosten für den Privatunternehmer (440.000 €) sowie den lfd. Geschäftsaufwand.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (124.938 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (440.000 €) und den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und der Internetpräsenz und damit einhergehend Verbesserung des Services für den Bürger
- Positionierung für die Änderungen in der Abfallwirtschaft durch die Wertstoffverordnung und das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	80.326,27	177.500	332.500	0	352.500	352.500	592.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.326,27	177.500	332.500	0	352.500	352.500	592.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.326,27	-177.500	-332.500	0	-352.500	-352.500	-592.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62011001 Abfallwirtschaft: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	85,0	220,0	0,0	240,0	240,0	480,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	85,0	220,0	0,0	240,0	240,0	480,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
Saldo B 62011001	0	0	0,0	-85,0	-220,0	0,0	-240,0	-240,0	-480,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62011000 7831000 Abfallw.: AV ab 410 EUR	0	0	80,3	90,0	110,0	0,0	110,0	110,0	110,0	0,0
S 62011003 7832000 Abfallwirtschaft: Erwerb vonbeweglichen Sachen des AV über410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	80,3	92,5	112,5	0,0	112,5	112,5	112,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-80,3	-92,5	-112,5	0,0	-112,5	-112,5	-112,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-80,3	-177,5	-332,5	0,0	-352,5	-352,5	-592,5	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

S 62011000
Ersatz von defekten Abfallbehältern/Containern (110.000 €).

B 62011001
Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Müllwagen.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	32,30

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert.

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

Strategischer Zielbereich: Minden als regionales Zentrum

Strategisches Oberziel: - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Straßenreinigung

pflichtig

extern

Ortsrecht

002 Winterdienst

pflichtig

extern

Gesetz

003 Sonderreinigungen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.444.836,74	1.404.977	1.435.000	1.435.000	1.435.000	1.435.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.868,00	387.500	377.712	377.712	387.500	387.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	17.463,18	10.020	20.020	20.020	20.020	20.020
= Ordentliche Erträge	1.679.604,52	1.813.934	1.844.169	1.844.169	1.853.957	1.853.957
- Personalaufwendungen	892.462,64	974.941	1.001.748	1.011.763	1.021.877	1.032.093
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.292,46	292.779	302.009	303.466	304.939	306.425
- Bilanzielle Abschreibungen	71.246,00	38.288	68.075	64.746	44.230	44.229
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.437,49	16.123	16.148	16.148	16.148	16.148
= Ordentliche Aufwendungen	1.332.438,59	1.322.131	1.387.980	1.396.123	1.387.194	1.398.895
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	347.165,93	491.803	456.189	448.046	466.763	455.062
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	461.786,41	458.055	464.235	467.764	449.358	453.861
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-416.786,41	-413.055	-419.235	-422.764	-404.358	-408.861
= Ergebnis	-69.620,48	78.748	36.954	25.282	62.405	46.201

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach Gebührensatzung ausgewiesen (1.404.977 €).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich ein Entgelt von 11.437 €.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Straßenreinigung und des Winterdienstes ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 1.001.748 € veranschlagt worden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehrschutt (70.000 €) und für die Beschaffung von Streugut (38.000 €). Zudem fallen hier Aufwendungen für die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für für dieses Produkt erbrachte Leistungen an.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 16.148 € beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Glascontainerstellplätze erhält die Straßenreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 45.000 €. Finanziert wird dieser Betrag vom Dualen System Deutschland.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (122.205 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (316.302 €) und den Zentralbereich (25.728 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

Erarbeitung einer Konzeption zur Stadtsauberkeit

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
 Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	222.500	127.500	0	297.500	52.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	222.500	127.500	0	297.500	52.500	2.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-222.500	-127.500	0	-297.500	-52.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62012004 Stadtreinigung: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	690	220	0,0	220,0	125,0	0,0	295,0	50,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	690	220	0,0	220,0	125,0	0,0	295,0	50,0	0,0	0,0
Saldo B 62012004	-690	-220	0,0	-220,0	-125,0	0,0	-295,0	-50,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012500 7832000 Stadtreinigung: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-690	-220	0,0	-222,5	-127,5	0,0	-297,5	-52,5	-2,5	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B62012004
 Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuggeräteträgers für Wildkrautbeseitigung u. Winterdienst.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,30

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen -Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung

Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung einschließlich der Gemeindeanteile an Kreis-, Landes- und Bundesstraßen in Ortsdurchfahrten. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen.
Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management.

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.

pflichtig

extern

Gesetz

002 Unterhaltung Gemeinestr., Wege, Plätze usw.

pflichtig

extern

Gesetz

003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge

pflichtig

extern

Gesetz

004 Brückenprüfungen

pflichtig

extern

Gesetz

005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen

bedingt pflichtig

extern

Gesetz

006 Strecken- und Wegekontrollen

pflichtig

extern

Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.692,00	0	32.692	32.692	31.961	31.442
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.630,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.178.597,52	7.101.674	7.245.005	7.833.887	8.409.642	8.481.955
+ Sonstige ordentliche Erträge	136.099,25	76.040	84.040	84.040	84.040	84.040
= Ordentliche Erträge	6.350.018,77	7.180.714	7.364.737	7.953.619	8.528.643	8.600.437
- Personalaufwendungen	2.150.600,88	2.192.692	2.308.732	2.328.553	2.352.575	2.376.853
- Versorgungsaufwendungen	40.602,05	40.957	51.686	52.203	52.725	53.252
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.943.913,05	3.127.903	3.231.338	3.764.604	4.312.942	4.323.815
- Bilanzielle Abschreibungen	94.677,61	89.140	89.140	89.140	89.140	87.806
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.974,62	55.980	59.230	61.230	61.230	61.230
= Ordentliche Aufwendungen	5.274.768,21	5.506.672	5.740.126	6.295.730	6.868.612	6.902.956
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.075.250,56	1.674.042	1.624.611	1.657.889	1.660.031	1.697.481
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.572.768,56	1.674.042	1.624.611	1.657.889	1.660.031	1.697.481

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen -Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.572.768,56	-1.674.042	-1.624.611	-1.657.889	-1.660.031	-1.697.481
= Ergebnis	-497.518,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche (3.000 €) richtet sich nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und ist dadurch variabel.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 7,1 Mio. € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) unter sonstige ordentliche Aufwendungen. Weiterhin wird hier die Aktivierung der Eigenleistungen des bei den SBM beschäftigten Personals für Planung und Bauleitung der Gemeindestraßen mit einem Wert von 102.000 € ausgewiesen. Diese wird zur Deckung der Aufwendungen innerhalb des Produktes 012.001.001 Gemeindestraßen herangezogen.

Des Weiteren finden sich in diesem Produkt die Erstattungen vom Kreis Minden-Lübbecke und vom Land NRW für die Wartung von Signalanlagen und Verkehrsrechner (56.000 €).

Sonstige ordentliche Erträge

Die prägende Position hier resultiert aus den Mehreinnahmen bei den Gestattungsverträgen. Des Weiteren fallen Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen in Höhe von 12.000 € und an der Straßenbeleuchtung in Höhe von 27.000 € durch den jeweiligen Verursacher und dessen Versicherung an.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten verursachen den dargestellten Aufwand.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2012 waren bereits rd. 3,1 Mio. € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Auch im Jahr 2013 werden sich diese Aufwendungen durch die Preiserhöhung für bituminöse Deckenarbeiten erhöhen. Zudem sind erhöhte Aufwendungen abzudecken, verursacht durch Schäden an Buswartehallen, altersbedingt und durch Vandalismus. Der für die Unterhaltung der in städtischer Baulast stehenden Straßen und Brücken zur Verfügung stehende Aufwandsansatz beträgt dabei rund 1,35 Mio. €. Für die Unterhaltung der Straßenentwässerungskanäle sind 50.000 € eingeplant; für großflächige Deckenerneuerungen sind 170.000 € angesetzt, was eine Erhöhung um 15.000 € im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Bei der Straßenbeleuchtung und den Signalanlagen entsteht ein in etwa gleichbleibender Aufwand von 690.000 € für den Stromverbrauch sowie deren Unterhaltung in Höhe von 450.000-€. Die Unterhaltungsansätze liegen unverändert auf dem hohen Niveau des Vorjahres, damit bis zum Jahr 2017 eine gesamtstädtische Umrüstung aller Leuchtpunkte mit dem durch die EU vorgesehenen Ersatz der Dampfdruckleuchten erfolgt. Im Gegenzug wurden die Stromaufwendungen um 2 % jährlich gesenkt.

Weiterhin werden die Erstattungen an die Stadt Minden für deren Dienstleistungen unter den Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von rund 59.000-€ setzen sich zusammen aus Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und Fortbildungen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen in Höhe von 1,62 Mio. € zu verrechnen, die u.a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks entstehen. Dabei bildet die Kostenerstattung für die Oberflächenentwässerung der Straßen zum Produkt Abwasserwirtschaft mit rund 1,1 Mio. € die größte Position.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Bewertung von Straßen und Priorisierung für investive Maßnahmen und kommunales Handeln transparenter machen (in enger Abstimmung mit FB 5)
- Vorbereitung der Übernahme von Ortsdurchfahrten (einschließlich aller Anlagen wie z. B. Brücken, Kanäle, ...)
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
 Produkt: 012.001.001 Gemeinestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen -Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Bauhof Dützer Weg	1.300	500	0	1.969	0	0	2.815	0	0	6.584

insgesamt 6.584

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	29.042,36	169.500	89.600	0	24.700	79.700	59.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.042,36	169.500	89.600	0	24.700	79.700	59.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.042,36	-169.500	-89.600	0	-24.700	-79.700	-59.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

B 62012000 Straßen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	145,0	35,0	0,0	0,0	55,0	35,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	145,0	35,0	0,0	0,0	55,0	35,0	0,0
Saldo B 62012000	0	0	0,0	-145,0	-35,0	0,0	0,0	-55,0	-35,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012000 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	0	0	25,0	20,0	50,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62012001 7832000 Straßen: AV bis 410 EUR	0	0	4,0	4,5	4,6	0,0	4,7	4,7	4,7	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	29,0	24,5	54,6	0,0	24,7	24,7	24,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-29,0	-24,5	-54,6	0,0	-24,7	-24,7	-24,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-29,0	-169,5	-89,6	0,0	-24,7	-79,7	-59,7	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

S 62 012 001
Ersatz (teilweise Neubeschaffung) für abgängige Kleingeräte.

S 62 012 000
In erster Linie Ersatz und zum Teil Neubeschaffung abgängiger Geräte wie z. B. große Motorsäge, Mulden für Abrollkipper, Walze, Rüttelplatte, Ladegabel, Probst Hebegeräte und eine Markierungsmaschine zur Randmarkierung.

B 62 012 000
Ersatzbeschaffung eines abgängigen Streckenfahrzeuges.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	1,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	41,50

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 626 Grünanlagen
 Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Minden als regionales Zentrum

Strategisches Oberziel: - Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert.
 - Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten.
 - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet.

Strategischer Zielbereich: Familienfreundliche Stadt

Strategisches Oberziel: - Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Strategischer Zielbereich: Aktivierte Bürgergesellschaft

Strategisches Oberziel: - Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert.
 - Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

005 Straßenbegleitgrün

pflichtig

extern

Gesetz

006 Planungsbegleitende Maßnahmen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

007 Industrieeringrünung u. Ausgleichsflächen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.164,00	0	9.965	9.965	9.965	9.965
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.374,45	10.404	10.612	10.824	11.041	51.262
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.648.469,66	1.885.198	1.886.803	1.885.700	1.904.590	1.923.668
+ Sonstige ordentliche Erträge	30.021,40	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	1.693.029,51	1.895.622	1.907.400	1.906.509	1.925.616	1.984.915
- Personalaufwendungen	1.050.622,37	1.092.610	1.055.463	1.066.513	1.077.673	1.088.945
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.477,73	481.373	537.659	519.305	520.959	581.618
- Bilanzielle Abschreibungen	80.745,50	74.292	64.287	60.090	58.758	53.215
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.904,32	16.108	15.873	15.873	15.873	15.873
= Ordentliche Aufwendungen	1.611.749,92	1.664.383	1.673.282	1.661.781	1.673.263	1.739.651

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	81.279,59	231.239	234.118	244.728	252.353	245.264
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	160.432,78	162.688	164.315	165.958	167.618	169.294
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	433.381,37	456.265	448.703	453.978	438.016	442.904
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-272.948,59	-293.577	-284.388	-288.020	-270.398	-273.610
= Ergebnis	-191.669,00	-62.338	-50.270	-43.292	-18.045	-28.346

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verkäufe von Holz an einen externen Vermarkter ausgewiesen.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der Stadt Minden in Höhe von 1,85 Mio. €. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind leicht gesunken. Hier wirkt sich noch die Verlagerung der Aufgabe Spielunterhaltung hin zur Gebäudewirtschaft aus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Vergaben der Grünflächenpflege, Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und die Müllbeseitigung. Außerdem fallen die Kostenerstattungen an andere Fachbereiche mit unter dieser Position.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darunter befinden sich der Geschäftsaufwand sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier findet sich die Leistungsverrechnung Baubetriebshof, Erstattung an Fuhrpark und an Gebäudewirtschaft wieder.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Fortführung des Projektes Pflege Straßenbegleitgrün in Eigenregie
- weitere Umsetzung des Grünflächenkatasters
- Verbesserung des Stadtbildes,
- Abwendung von Gefahren durch Bäume und an Spielgeräten usw.

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen- Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremdreinigung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Alter FriedhofHäverstädt	0	900	0	0	0	400	0	0	0	1.300
Alter FriedhofHäverstädt Glockenturm	0	600	0	0	0	0	47	0	0	647
Botanischer Garten	1.000	900	0	6.186	0	4.000	2.756	0	0	14.842
Brunnen	0	1.000	0	2.291	0	0	0	0	0	3.291
									insgesamt	20.080

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	62.197,48	102.500	152.500	0	67.500	77.500	67.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.197,48	102.500	152.500	0	67.500	77.500	67.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.197,48	-102.500	-152.500	0	-67.500	-77.500	-67.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

B 62013000 Grünanlagen: Großflächenmäher

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	20,8	65,0	75,0	0,0	30,0	40,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	20,8	65,0	75,0	0,0	30,0	40,0	30,0	0,0
Saldo B 62013000	0	0	-20,8	-65,0	-75,0	0,0	-30,0	-40,0	-30,0	0,0

B 62013001 Grünanlagen: Fahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013001	0	0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013000 7831000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	0	0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 62013000 7832000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013001 7831000 Grünanlagen: AV ab 410 EUR	0	0	39,0	35,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	41,4	37,5	37,5	0,0	37,5	37,5	37,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-41,4	-37,5	-37,5	0,0	-37,5	-37,5	-37,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-62,2	-102,5	-152,5	0,0	-67,5	-77,5	-67,5	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B62013000
Ersatzbeschaffung eines weiteren Großflächenmähers.

B62013000
Anschaffung einer Rasenkehrmaschine und weiterer Geräte für den Bereich Grünanlagen.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	25,50

Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen und den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Durchführung von Erdbestattungen

pflichtig

extern

Ortsrecht

002 Durchführung von Urnenbestattungen

pflichtig

extern

Ortsrecht

003 Neuanlage von Grabfeldern

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062.515,63	1.081.835	1.108.882	1.136.604	1.165.018	1.194.143
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.694,01	239.531	235.894	236.550	237.215	237.416
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.419,00	10.937	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	1.301.628,64	1.332.303	1.344.796	1.373.174	1.402.253	1.431.579
- Personalaufwendungen	725.075,51	799.421	875.163	883.800	892.523	901.334
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.696,03	345.166	346.886	347.574	348.258	348.950
- Bilanzielle Abschreibungen	68.046,88	69.763	50.688	49.704	45.706	44.325
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.058,79	22.819	22.797	22.797	22.797	22.797
= Ordentliche Aufwendungen	1.181.877,21	1.237.169	1.295.534	1.303.875	1.309.284	1.317.406
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	119.751,43	95.134	49.262	69.299	92.969	114.173
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	423.210,73	423.032	490.231	369.988	369.135	375.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-423.210,73	-423.032	-490.231	-369.988	-369.135	-375.600
= Ergebnis	-303.459,30	-327.898	-440.969	-300.689	-276.166	-261.427

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition mit rund 590.000 € sind die im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) in Höhe von rund 517.000 € für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten. Der Rest entfällt auf die Friedhofsunterhaltungsgebühren.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber von rund 7.700 €, Kostenerstattungen vom Krematorium von 50.000 € und die

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Pauschalerstattungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns von 10 Prozent (rund 182.000 €), dessen Gegenfinanzierung sich im Produkt 013 003 003 im Kernhaushalt befindet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 875.000 € veranschlagt.
 Die Kosten erhöhen sich durch den Tarifsabschluss und durch Überprüfung der Mitarbeiterzuordnung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen, die Unterhaltung der Ausstattung sowie Müllbeseitigung.
 Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und den Rechtsbereich hier ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Dahinter verbergen sich die Abschreibungen von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position ist der Geschäftsaufwand und der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen zusammengefasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Leistungsverrechnung Baubetriebshof, Erstattung an Fuhrpark und an Gebäudewirtschaft.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Durchführung einer Betriebsanalyse
- Planerstellung und Umsetzung der Sanierung der betrieblichen Einrichtungen auf dem Nordfriedhof
- Umsetzung bzw. Fortführung des Entwicklungskonzeptes zur weiteren Nutzung von Friedhofskapellen
- Sanierung der Fassade der Kapelle auf dem Nordfriedhof

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Friedhof Haddenhausen	3.992	950	0	1.375	0	400	2.933	0	0	9.649
Friedhof Dützen	4.286	900	0	2.704	0	400	2.379	0	0	10.669
Friedhof Meißen	3.214	900	0	3.083	0	400	2.980	750	0	9.827
Friedhof Kutenhausen	2.421	900	0	571	0	400	2.002	0	0	6.294
Friedhof Häverstädt	2.895	950	0	1.591	0	400	2.238	0	0	8.073
Friedhof Leteln	2.842	950	0	3.090	0	400	1.931	0	0	9.214
Nordfriedhof	6.407	6.000	120.000	19.143	0	18.000	8.751	0	0	178.300
Friedhof Hahlen	2.572	900	0	1.214	0	1.298	1.613	500	0	7.098
Friedhof Minderheide	5.896	900	0	3.878	0	400	2.579	0	0	13.654
Friedhof Aminghausen	3.774	900	0	713	0	400	2.061	0	0	7.848
Friedhof Todtenhausen	3.632	900	0	1.681	0	400	2.179	0	0	8.792
Südfriedhof	16.017	2.000	0	18.956	0	12.000	9.057	4.600	0	53.430

insgesamt 322.848

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	260.000	0	260.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	52.149,04	22.500	57.500	0	22.500	257.500	137.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.149,04	22.500	317.500	0	282.500	257.500	137.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.149,04	-22.500	-317.500	0	-282.500	-257.500	-137.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

N 62013510 Betriebsgebäude Nordfriedhof

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	520	0	0,0	0,0	260,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	520	0	0,0	0,0	260,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 62013510	-520	0	0,0	0,0	-260,0	0,0	-260,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013500 7832000 Bestattungen: AV bis 410 EUR	0	0	0,4	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013501 7831000 Bestattungen: AV ab 410 EUR	0	0	16,9	20,0	25,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62013502 7831000 Bestattungswesen Erweiterung Kolumbarium	0	0	6,0	0,0	30,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0
S 62013504 7831000 Bestattungen: Fahrzeug- und Gerätebeschaffung Gräberbagger und Bulli	0	0	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	95,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	52,1	22,5	57,5	0,0	22,5	257,5	137,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-52,1	-22,5	-57,5	0,0	-22,5	-257,5	-137,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-520	0	-52,1	-22,5	-317,5	0,0	-282,5	-257,5	-137,5	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 013 501
Ersatzbeschaffung für ein abgängiges Fahrzeug.

S 62 013 501
Hier ist der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgängig sind regelmäßig Kleingeräte wie zum Beispiel Blasgeräte, Freischneider, Heckenscheren und Motorsägen.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	19,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege

freiwillig

extern

Ratsbeschluss

002 Unterhaltung von Kriegsgräbern

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.092,73	244.445	249.334	254.321	259.407	264.595
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.367,93	152.002	152.105	153.306	154.547	155.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	399.460,66	396.467	401.459	407.647	413.974	420.415
- Personalaufwendungen	288.139,31	250.065	290.597	293.502	296.436	299.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.597,10	76.801	75.326	75.661	76.001	76.147
- Bilanzielle Abschreibungen	29,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	455,85	4.515	4.458	4.458	4.458	4.458
= Ordentliche Aufwendungen	386.221,26	331.391	370.391	373.631	376.905	380.015
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	13.239,40	65.076	31.068	34.016	37.069	40.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.499,96	53.276	55.284	55.743	56.311	56.870
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.499,96	-53.276	-55.284	-55.743	-56.311	-56.870
= Ergebnis	-40.260,56	11.800	-24.216	-21.727	-19.242	-16.470

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013 003 004 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung.
 Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und Rechtsbereich mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen, Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen und die Erstattung an den Fuhrpark.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

Wirtschaftliche Dienstleistung für den Bürger

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,50

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.

Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management.

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Um dieses Ziel zu erreichen wird das neue Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) unter Einbeziehung eines

Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes (NWK) und eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes (FWK) aufgestellt.

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.

pflichtig

extern

Gesetz

002 Bau- und Maschinenunterhaltung

pflichtig

extern

Gesetz

003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung

pflichtig

extern

Gesetz

004 Schlammbehandlung und -verwertung

pflichtig

extern

Gesetz

005 Stromerzeugung

pflichtig

extern

Gesetz

006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP

pflichtig

extern

Gesetz

007 Indirekteinleiterüberwachung

pflichtig

extern

Gesetz

008 Gewässerschutz

pflichtig

extern

Gesetz

009 Bürgerberatung

pflichtig

extern

Gesetz

010 Gebührenkalkulation

pflichtig

extern

Ortsrecht

011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz

pflichtig

extern

Gesetz

012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang

pflichtig

extern

Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	919.255,73	894.097	873.097	852.097	843.097	829.701
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.377.912,58	18.475.739	17.471.770	17.998.799	18.516.709	18.980.473
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.919,27	250.100	250.100	250.100	250.100	250.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.093.356,45	180.652	302.652	297.652	293.652	289.652
+ Aktivierte Eigenleistungen	307.390,84	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
= Ordentliche Erträge	18.864.834,87	19.950.588	19.047.619	19.548.648	20.053.558	20.499.926
- Personalaufwendungen	3.101.713,88	3.359.783	3.466.786	3.500.804	3.535.944	3.571.439
- Versorgungsaufwendungen	7.843,85	7.359	14.735	14.882	15.031	15.181
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.336.463,45	5.063.203	4.575.809	4.822.481	5.232.886	5.458.347
- Bilanzielle Abschreibungen	4.809.824,29	5.084.490	5.034.673	5.097.977	5.147.977	5.187.977
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.179,10	160.032	160.962	160.962	160.962	160.962
= Ordentliche Aufwendungen	12.516.024,57	13.674.867	13.252.965	13.597.106	14.092.800	14.393.906
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.348.810,30	6.275.721	5.794.654	5.951.542	5.960.758	6.106.020
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.044.961,00	1.158.276	1.102.268	1.132.279	1.162.792	1.195.236
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479.968,44	496.679	539.800	543.090	526.740	532.073
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	564.992,56	661.597	562.468	589.189	636.052	663.163
= Ergebnis	6.913.802,86	6.937.318	6.357.122	6.540.731	6.596.810	6.769.183

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 10,8 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,3 Mio. € sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 1,8 Mio. € veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, der nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden muss.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind mit 3,48 Mio. € veranschlagt. Gegenüber dem Jahr 2012 sind sie um rd. 114 T€ höher angesetzt worden, was ursächlich auf Tarifierhöhungen zurückzuführen ist.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei die Klammerzusätze jeweils die Beträge aus dem Jahr 2012 angeben:

- Unterhaltung Kläranlagen 200.000 € (Vorjahr 150.000 €)
- Unterhaltung Kanal, Pumpstationen u. Gebäude 643.300 € (Vorjahr 800.000 €)
- Unterhaltung Maschinen 215.000 € (Vorjahr 350.000 €)
- Strombezug 525.000 € (Vorjahr 590.000 €)
- Landwirtschaftl. Klärschlammverwertung 500.000 € (Vorjahr 550.000 €)
- Verbrauchsmittel 480.000 € (Vorjahr 700.000 €)
- Abwasserabgabe an das Land 388.658 € (Vorjahr 410.854 €)
- Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 745.206 € (Vorjahr 517.339 €)
- Abwasserkanaluntersuchungen 50.000 € (Vorjahr 50.000 €)
- Herstellung von Grundstücksanschlüssen 250.000 € (Vorjahr 250.000 €)

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass Personalaufwendungen gegenüber 2012 um rund 114 T€ höher angesetzt werden müssen.

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an Bauwerken Kanalnetz und Klärwerk sinken gegenüber den Planwerten von 2012 um rd. 106 T€, da die gebildeten Rückstellungen für die Unterhaltung Klärwerk beibehalten werden und nicht, wie im Vorjahr geplant, in ein normales Unterhaltungsmanagement überführt werden.

Durch die Eigenstromerzeugung (BHKW) wird der Strombezug deutlich unter dem Vorjahreswert liegen.

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Jahr 2012 werden die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung gegenüber dem Vorjahr um rd. 50 T€ geringer erwartet.

Die Ausgaben für Verbrauchsmittel werden wegen Einsparungen bei Heizöl und durch Prozessoptimierung voraussichtlich 220 T€ weniger als im Vorjahr betragen.

Die Ausgaben für die Kostenerstattung werden um rund 227 T€ steigen. Ausschlaggebend dafür ist die Erhebung der SW Gebühren durch FB 0.51 Steuern und Gebühren.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der gesamte Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2013 mit ca. 5 Mio. € enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentliche Positionen dieser Aufwendungen sind:

Allg. Geschäftsaufwand 40.000 €

Ausbildung Ver- und Entsorger 13.000 €

Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €

Erbbauzinsen 20.555 €

Die Höhe dieser Aufwendungen bewegt sich auf dem Vorjahresniveau.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Beteiligung des Straßenbaulastträgers am Gebührenaufkommen und zur Entlastung des Gebührenschuldners aus allgem. Haushaltsmitteln für die Übernahme des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen und Plätzen mit Nutzung des öffentlichen Abwassernetzes einschl. Reinigung. Die Veranschlagung für 2013 liegt mit 1.102.286 € rd. 56 T€ unter dem Ansatz von 2012 (und rd. 106 T€ unter dem von 2011).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen ist als größte Positionen die Fahrzeugstellung des Fuhrparks mit rd. 200 T€ enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

Die große Herausforderung auch in diesem Jahr besteht in der Aufstellung eines neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes unter Einbeziehung eines Niederschlagswasserkonzeptes und eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	187.713,19	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	415.285,15	44.600	124.000	0	40.000	40.000	40.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	602.998,34	44.600	124.000	0	40.000	40.000	40.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	103.097,42	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.340.587,79	7.152.100	6.350.100	5.715.800	6.205.900	6.005.100	5.605.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	101.734,88	215.000	365.000	0	165.000	165.000	235.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.545.420,09	7.392.100	6.740.100	5.715.800	6.395.900	6.195.100	5.865.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.942.421,75	-7.347.500	-6.616.100	-5.715.800	-6.355.900	-6.155.100	-5.825.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	50,0	200,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	50,0	200,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0
Saldo B 63011001	0	0	0,0	-50,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0

E 63011015 ABK 01.13.403 Erneuerung und Reparaturen RWK/SWK Havelweg, MWK Kanaluferstr

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	72	72	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	72	72	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011015	-72	-72	-5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011016 ABK 01.13.404 Hydraul. Erneuerung RWK Diemelstr., Melanchthonstr., Hessenr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	318	318	231,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	318	318	231,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011016	-318	-318	-231,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011021 ABK 01.15.404 Erneuerung Mischwasserkanal. Gabelsbergerstr.Ruhrstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	260	260	23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	260	260	23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011021	-260	-260	-23,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011022 ABK 01.16.401 Hydr. Erneuerung RWK Kutenhauser Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	168	168	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	168	168	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011022	-168	-168	-22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011024 ABK 01.17.401 Kanalerneuerung und Neubau (hydr.), Stichweg Marienstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	57	57	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	57	57	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011024	-57	-57	-7,7	0,0						

E 63011025 ABK 01.17.403 Hydr. Erneuerung MWK Stiftstr., Wilhelmstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	359	359	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	359	359	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011025	-359	-359	-2,5	0,0						

E 63011026 ABK 01.18.402 Bautechn. Erneuerung der Mischkanal., Herderstr., Blumenstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	81	81	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	81	81	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011026	-81	-81	-20,9	0,0						

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	43,1	120,0	130,0	240,0	80,0 (80,0)	80,0 (80,0)	80,0 (80,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	43,1	120,0	130,0	240,0	80,0	80,0	80,0	0,0
Saldo E 63011030	0	0	-43,1	-120,0	-130,0	-240,0	-80,0	-80,0	-80,0	0,0

E 63011031 ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.031	431	15,2	32,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.031	431	15,2	32,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011031	-1.031	-431	-15,2	-32,0	-600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011032 ABK 01.36.409 Bautechn. und teilw. hydraul.Erneuerung MWK Brückenkopf

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	297	297	235,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	297	297	235,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011032	-297	-297	-235,8	0,0						

E 63011036 ABK 01.28.404,405,403,402,601 Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	2.746	1.345	19,8	750,0	750,0	650,8	650,8 (650,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	2.746	1.345	19,8	750,0	750,0	650,8	650,8	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011036	-2.746	-1.345	-19,8	-750,0	-750,0	-650,8	-650,8	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011037 Erneuerung KS Große Trift

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	89	89	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	89	89	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011037	-89	-89	-16,9	0,0						

E 63011039 RW Vorbehandlung am Piwitt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	334	209	2,4	185,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	334	209	2,4	185,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011039	-334	-209	-2,4	-185,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011040 Erneuerung PLT Pumpwerke

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	284	284	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	284	284	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011040	-284	-284	-13,5	0,0						

E 63011041 ABK 01.05.404 Erneuerung RWK/ SWK Vogelsang / Auf der Hude

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	757	757	142,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	757	757	142,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011041	-757	-757	-142,6	0,0						

E 63011042 ABK 01.32.404 Erneuerung RWK Dornbusch

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	74	74	58,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	74	74	58,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011042	-74	-74	-58,6	0,0						

E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	187,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	187,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	461,5	550,0	1.120,0	1.500,0	3.000,0	5.300,0	5.300,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	461,5	550,0	1.120,0	1.500,0	3.000,0	5.300,0	5.300,0	0,0
Saldo E 63011100	0	0	-274,1	-550,0	-1.120,0	-1.500,0	-3.000,0	-5.300,0	-5.300,0	0,0

E 63011104 ABK 01.03.402 SWK Juliaweg, Lübbecker Str., RWK Windsorweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	189	189	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	189	189	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011104	-189	-189	-7,3	0,0						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011106 ABK 01.04.402 SWK Huckenstr.Humperdinkstr., Siedlerweg RWK, Akazienweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	33	33	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	33	33	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011106	-33	-33	-14,3	0,0						

E 63011107 ABK 01.05.401 Schlauchliner SWK und RWK Berliner Allee, Erneuerung RWK Hubertusstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	169	169	34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	169	169	34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011107	-169	-169	-34,6	0,0						

E 63011109 ABK 01.05.405 SWK/RWK In der Brache

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	353	353	28,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	353	353	28,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011109	-353	-353	-28,3	0,0						

E 63011111 ABK 01.08.401 SWK Lannert, Steiler Weg, RWK Lannert, Pirschweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	62	62	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	62	62	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011111	-62	-62	-3,2	0,0						

E 63011112 ABK 01.09.403 RWK Kaufmannsbrede, Johnstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	47	47	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	47	47	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011112	-47	-47	-3,1	0,0						

E 63011114 ABK 01.10.401 RWK Hans-Sachs- Str, Bergstr, SWK Geschw. Schollstr u.a.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	198	198	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	198	198	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011114	-198	-198	-32,0	0,0						

E 63011115 ABK 01.10.402 SWK/RWK Friedgartenstr., Bollweg, RWK Dützer Dorfstraße u.a.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	388	388	237,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	388	388	237,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011115	-388	-388	-237,4	0,0						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011116 ABK 01.10.403 RWK Schleidermannsweg, Lübbecker Str. im Bereich Doldenweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	91	91	56,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	91	91	56,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011116	-91	-91	-56,4	0,0						

E 63011118 ABK 01.11.402 MWK Im Hohen Felde, SWK Hahler Str., RWK Lortzingstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	263	263	89,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	263	263	89,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011118	-263	-263	-89,7	0,0						

E 63011120 ABK 01.13.401 SWK/RWK Solferinostr., SWK St.-Ansgar-Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	102,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	200	102,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011120	-200	-200	-102,6	0,0						

E 63011124 ABK 01.96.401 Sanierung durch Reliningverfahren

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	607	607	105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	607	607	105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011124	-607	-607	-105,9	0,0						

E 63011141 ABK-Nr. 01.00.407 Erneuerung der Schlammbehandlung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.340	4.340	328,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4.340	4.340	328,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011141	-4.340	-4.340	-328,0	-1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011142 SWK/RWK Riehekamp

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	85,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	85,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	127,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	127,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011142	0	0	-42,2	0,0						

E 63011143 ABK 01.05.406 Hydraulische Sanierung RWK Bastorpstr. sowie Erneuerung SWK Bastorpstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	215	215	139,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	215	215	139,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011143	-215	-215	-139,5	0,0						

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011144 ABK 01.17.404 Hydraulische Erneuerung MWK Wilhelmstraße zw. Marienstraße bis Cecilienstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	90	90	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	90	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011144	-90	-90	-3,6	0,0						

E 63011147 ABK 01.23.401 Hydraulische und bautechnische Erneuerung MWK Harrelkamp

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	155	155	145,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	155	155	145,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011147	-155	-155	-145,7	0,0						

E 63011148 ABK 01.23.402 Hydraulische Erneuerung Mischwasserkanalisation Reiherweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	270	270	207,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	270	270	207,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011148	-270	-270	-207,2	0,0						

E 63011149 ABK 01.23.403 Erneuerung MWK Luisenstraße und MWK in der Straßen im Grünen Winkel

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	360	360	264,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	360	360	264,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011149	-360	-360	-264,6	0,0						

E 63011150 ABK 01.23.404 Erneuerung der MWK Stettiner Str., MWK Kösliner Str. und SWK Rodenbecker Str

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	438	438	410,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	438	438	410,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011150	-438	-438	-410,5	0,0						

E 63011152 ABK 01.17.405 Hydr. Erneuerung MWK Steinstr. zw. Heidestr. bis Stiftstr.,u. bautechn. Ern

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	165	20	0,0	20,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	165	20	0,0	20,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011152	-165	-20	0,0	-20,0	-145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011153 ABK 01.18.401 Hydraulische Erneuerung MWK Artilleriestraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	420	420	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	420	420	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011153	-420	-420	0,0	-420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011154 ABK 01.20.401 Hydraulische undbautechn. Erneuerung RWK und SWK Junkersweg u. Große Heide

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	685	0	0,0	0,0	235,0	450,0	450,0	0,0	0,0	0,0
							(450,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	685	0	0,0	0,0	235,0	450,0	450,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011154	-685	0	0,0	0,0	-235,0	-450,0	-450,0	0,0	0,0	0,0

E 63011155 ABK 01.20.405 Hydraulische und bautechn. Erneuerung RWK u. SWK Am Scheibenstand(nordw.Ber)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	620	620	0,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	620	620	0,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011155	-620	-620	0,0	-620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011156 ABK 01.24.402 Bautechn. Erneuerung MWK Birkenweg sowie hydraulische Erneuerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	234	234	118,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	234	234	118,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011156	-234	-234	-118,1	0,0						

E 63011159 ABK 01.26.404 Erneuerung MWK Cheruskerstr. und MWK Johansenstr. südl.d. Wittekindsallee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	170	170	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	170	170	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011159	-170	-170	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011164 ABK 01.27.405 Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	180	0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	180	0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011164	-180	0	0,0	-180,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011165 Hydr. Erneuerung MWK Wertstraße nördlich des Mittellandkanals

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	400	0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	400	0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011165	-400	0	0,0	0,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011166 Hydr. Erneuer. MWK Wertstraße vom Mittellandkanal bis zurHansastraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011166	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011167 ABK 01.01.30.402 Erneuerung SWK Graßhoffstr. im Bereich Todtenhauser Dorfstr. und RWK/SWK

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4	4	32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4	4	32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011167	-4	-4	-32,8	0,0						

E 63011169 ABK 01.35.401ff Bautechn. Erneuerungen OT Leteln (aus ABK 35.401,402,403)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	120,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	120,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011169	-200	0	0,0	-120,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011170 Schlauchliner OT Rodenbeck

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	600	400	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	600	400	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011170	-600	-400	0,0	-200,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011171 Hydraulische Erneuerung RWK Unter den Bäumen, An der Landwehr

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011171	0	0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011172 RWK OT Rodenbeck

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	490	490	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	490	490	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011172	-490	-490	-5,8	0,0						

E 63011173 Optimierung Biologie neu

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	2.260	60	0,0	50,0	880,0	1.320,0	1.320,0	0,0	0,0	0,0
							(1.320,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	2.260	60	0,0	50,0	880,0	1.320,0	1.320,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011173	-2.260	-60	0,0	-50,0	-880,0	-1.320,0	-1.320,0	0,0	0,0	0,0

E 63011174 Erneuerung Räumsystem Nachklärbecken

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	600	0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	600,0	0,0	0,0
							(0,0)	(600,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	600	0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	600,0	0,0	0,0
Saldo E 63011174	-600	0	0,0	0,0	0,0	-600,0	0,0	-600,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011175 Sanierung Faulbehälter 1

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	200	0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	200,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	200,0	0,0
Saldo E 63011175	-200	0	0,0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	-200,0	0,0

E 63011178 Ersatzkanal MW Fasanenstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.000	1.000	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.000	1.000	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011178	-1.000	-1.000	0,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011179 Sanierung Kanalisation Wittelsbacher- / Wettiner Allee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	1.000	0	0,0	0,0	400,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.000	0	0,0	0,0	400,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011179	-1.000	0	0,0	0,0	-400,0	-600,0	-600,0	0,0	0,0	0,0

E 63011200 Sanierung MWK nördlich Grimpenwall

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	740	440	0,0	440,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	740	440	0,0	440,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011200	-740	-440	0,0	-440,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 63011100 Grunderwerb

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	103,1	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	103,1	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 63011100	0	0	-102,8	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo G 63011101	0	0	0,0	-5,0	-5,0	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	14,1	40,0	20,0	60,0	20,0	20,0	20,0	0,0
							(20,0)	(20,0)	(20,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	14,1	40,0	20,0	60,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo N 63011100	0	0	-14,1	-40,0	-20,0	-60,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

N 63011106 SW-Ringsammler zwischen MLK und Lübbecker Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.212	4.212	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4.212	4.212	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011106	-4.212	-4.212	-17,2	0,0						

N 63011110 Ersatzbau Kanalschächte

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	193,9	150,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	193,9	150,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011110	0	0	-193,9	-150,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011121 ABK 01.16.301 RRB Kutenhauser Str., RWK Denkmalstraße und Ablaufleitung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	514	514	213,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	514	514	213,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011121	-514	-514	-213,4	0,0						

N 63011123 ABK 01.31.101 KKA Wiemersheide 30 u. Zum Hüben 16, Anbindung an Kanalnetz

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	17	17	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	17	17	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011123	-17	-17	0,8	0,0						

N 63011132 Neubau Regenwasserkanalisation Zähringerallee ab Höhe HsNr.127

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	80	80	39,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	80	80	39,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011132	-80	-80	-39,6	0,0						

N 63011134 Neubau SWK Karinstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	100	100	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	100	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011134	-100	-100	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011135 Rechen Ringstraße NW (Neubau)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	300	300	31,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	300	300	31,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011135	-300	-300	-31,8	0,0						

N 63011136 Energieoptimierung / erneuerbare Energien

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	360	0	0,0	0,0	280,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0
							(80,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	360	0	0,0	0,0	280,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011136	-360	0	0,0	0,0	-280,0	-80,0	-80,0	0,0	0,0	0,0

N 63011902 KAB DE Ellerbusch

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011902	0	0	1,8	0,0						

N 63011903 KAB Einzelanschlüsse

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	168,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	168,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Saldo N 63011903	0	0	168,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0

N 63011999 Anbindung an das KanalnetzKornackerstraße

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	151,2	4,6	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	151,2	4,6	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011999	0	0	151,2	4,6	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 63011102 ABK 01.18.201 Studie der Kanalisation Schillerstraße(s. E 63 011 127)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	12	12	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	12	12	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 63011102	-12	-12	-1,1	0,0						

Z 63011000 Wertausgleichszahlungen

7817000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo Z 63011000	0	0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
S 63011100 7832000 Abwasser: AV bis 410 EUR	0	0	11,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
S 63011101 7831000 Abwasser: AV ab 410 EUR	0	0	90,7	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
S 63011900 7852100 Abwasser: Abwicklung Altverträge Fremdanlieger	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	101,7	165,1	165,1	0,0	165,1	165,1	165,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-101,7	-165,1	-165,1	0,0	-165,1	-165,1	-165,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-31.155	-22.359	-3.942,4	-7.347,5	-6.616,1	-5.715,8	-6.355,9	-6.155,1	-5.825,1	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

E 63 011 031, ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße

Der alte Weserdüker wird mittels Inliner saniert, um ihn wieder für die Ableitung des Mischwassers von der Pumpstation Wertstraße zur Kläranlage Leteln nutzen zu können. Durch die Sanierung des Dükers können erhebliche Energieeinsparungen gegenüber der Nutzung der Druckrohrleitung unter der Mittellandkanalüberführung erreicht werden. Die Fertigstellung der Sanierung soll in 2013 erfolgen.

E 63 011 036, ABK 01.28.404,405,403,402,601 Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt

Bautechnische Sanierung / Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Scharn vor der Umgestaltung der Fußgängerzone, die im Jahr 2013 ff geplant ist.

E 63 011 100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

Aus diesem Ansatz werden die Maßnahmen des ABK-neu, der Sammelauftrag für Inlinersanierungen im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderliche Sanierungen und Kanalverlängerungen gezahlt.

E 63 011 154, ABK 01.20.401 Hydraul. und bautechnische Erneuerung RWK und SWK Junkersweg und Große Heide

Die vorhandenen Kanäle weisen erhebliche bauliche und hydraulische Mängel auf. Außerdem verlaufen sie teilweise über Privatgrundstücke. Eine Erneuerung ist daher im Jahr 2013 und 2014 vorgesehen.

E 63 011 165, ABK 01.29.401 Hydraulische Erneuerung MWK Wertstr. nördlich des Mittellandkanals

Hydraulische Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Gebiet nördlich des Mittellandkanals gemäß Abwasserbeseitigungskonzept/Generalkanalisationsplan.

E 63 011 166, ABK 01.29.402 Hydraulische Erneuerung MWK Wertstr. vom Mittellandkanal bis zur Hansastr.

Hydraulische Erneuerung des MWK Wertstr. vom Mittellandkanal bis zur Hansastr. und Ablaufleitung RÜB Wertstr. gemäß ABK /GKP.

E 63 011 170 Schlauchliner OT Rodenbeck

Bautechnische Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (1. Bauabschnitt) im OT Rodenbeck auf Grundlage des ABK.

E 63 011 173 Optimierung Biologie neu

Die Belebungsbecken 5-8 der Kläranlage arbeiten nicht energieeffizient und sollen nach 30 Jahren Laufzeit von Oberflächen- auf Druckbelüftung umgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch der alterungsbedingte Austausch der vorhandenen Membranrohrbelüfter in den Becken 1- 4 erfolgen.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

E 63 011 179 Sanierung Kanalisation Wittelsbacher- / Wettiner Allee

Die Kanalsanierung ist notwendig, da die vorhandenen Kanäle in der Wittelsbacher- / Wettiner Allee erhebliche bauliche und hydraulische Mängel aufweisen.

E 63 011 200 Sanierung MWK nördl. Grimpenwall

Hydraulische Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Gebiet nördlich Grimpenwall (1. Bauabschnitt) gemäß ABK /GKP.

Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	62,00

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRL.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Natur und Landschaft

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management.

Strategisches Oberziel: - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.909,74	18.600	8.910	8.910	8.910	8.910
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.250,00	35.500	35.750	36.000	36.250	36.500
= Ordentliche Erträge	44.159,74	54.100	44.660	44.910	45.160	45.410
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.500	35.750	36.000	36.250	36.250
- Bilanzielle Abschreibungen	121.824,54	114.964	121.825	121.825	121.825	121.825
= Ordentliche Aufwendungen	121.824,54	150.464	157.575	157.825	158.075	158.075
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.664,80	-96.364	-112.915	-112.915	-112.915	-112.665

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In 2012 wurde der Bezirksregierung ein Umsetzungsfahrplan zum Strahlenwirkungsplan vorgelegt. Dieser wird sich im Wesentlichen aus Maßnahmen des Verortungskonzeptes zusammensetzen. Trotzdem wird über mehrere Jahre ein konsumtiver Planungsansatz erforderlich, um Priorisierungen und detailliertere Kostenansätze herauszuarbeiten (Grunderwerb, etc.).

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2013

- Umsetzung der Maßnahmen zur EG-WRRL / Überführung der Verortungskonzepte in Umsetzungsfahrpläne (UFP)
- innere Organisation in S 3 mit dem Aufbau der erforderlichen Logistik und Personalstrukturen für die Umsetzung der Maßnahmen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	800,00	0	190.200	0	49.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0	190.200	0	49.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	26.085,81	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.520,79	38.000	212.000	0	49.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.606,60	38.000	212.000	0	49.000	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.806,60	-38.000	-21.800	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

G 63013000 Grunderwerb für Gewässerbau

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 63013000	0	0	-26,1	0,0						

N 63011106 SW-Ringsammler zwischen MLK und Lübbecker Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.212	4.212	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	4.212	4.212	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011106	-4.212	-4.212	0,0							

N 63013000 Dützer Mühlenbach Offenlegung in Teilbereichen

6817000 Investitionszuwendungen von pr	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63013000	0	0	-0,7	0,0						

N 63013001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	0,0	190,2	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	190,2	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0
7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0,0	38,0	212,0	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	38,0	212,0	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63013001	0	0	0,0	-38,0	-21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-4.212	-4.212	-26,8	-38,0	-21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu Baumaßnahmen

N 63 013 001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

Für die Erreichung des guten Zustandes / guten ökologischen Potentials von Gewässern nach der EG-WRRL ist ein elementarer Baustein die Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern. Um dieses Ziel zu erreichen ist die Überplanung des Bastauwehres notwendig.

Kurzbeschreibung

Lt. Produktrahmen des Landes NRW sind in diesem Produkt die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / G.Schüler

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.695.837,00	2.335.966	1.897.100	0	3.105.271	2.887.354	2.384.586
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.695.837,00	2.335.966	1.897.100	0	3.105.271	2.887.354	2.384.586
= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.695.837,00	2.335.966	1.897.100	0	3.105.271	2.887.354	2.384.586

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 60016000 Zentral: Investitionspauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	448,4	282,6	231,0	0,0	870,0	544,7	76,4	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	448,4	282,6	231,0	0,0	870,0	544,7	76,4	0,0
Saldo Z 60016000	0	0	448,4	282,6	231,0	0,0	870,0	544,7	76,4	0,0

Z 60016001 Zentral: Schulpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	2.162,7	2.053,4	1.613,1	0,0	2.235,2	2.342,6	2.308,1	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	2.162,7	2.053,4	1.613,1	0,0	2.235,2	2.342,6	2.308,1	0,0
Saldo Z 60016001	0	0	2.162,7	2.053,4	1.613,1	0,0	2.235,2	2.342,6	2.308,1	0,0

Z 60016002 Zentral: Sportpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	84,8	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	84,8	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 60016002	0	0	84,8	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	2.695,8	2.336,0	1.897,1	0,0	3.105,3	2.887,4	2.384,6	0,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.147,43	25.200	4.300	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.101,59	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	291.970,00	298.886	306.676	179.884	81.821	56.021
= Ordentliche Erträge	376.219,02	324.086	310.976	179.884	81.821	56.021
- Personalaufwendungen	-219.810,89	220	220	220	220	220
- Bilanzielle Abschreibungen	20.053,63	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	-199.757,26	105.220	125.220	125.220	125.220	125.220
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	575.976,28	218.866	185.756	54.664	-43.399	-69.199
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.813.358,36	4.144.774	3.936.126	4.221.701	4.371.317	4.461.644
= Finanzergebnis	-3.813.358,36	-4.144.774	-3.936.126	-4.221.701	-4.371.317	-4.461.644
= Ordentliches Ergebnis	-3.237.382,08	-3.925.908	-3.750.370	-4.167.037	-4.414.716	-4.530.843

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20.000 € verringert. Das liegt darin begründet, dass generell keine neuen Altersteilzeitverträge mehr abgeschlossen werden. Die bestehenden Verträge laufen in diesem Jahr aus. Mit diesen Altersteilzeitverträgen gingen Erstattungen seitens der Agentur für Arbeit einher, die seit 2011 aber bereits geringer ausfallen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen die Rückstellungsaufösungen für Mehrstunden, Urlaub und Altersteilzeit.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 180.000 € gesunken. Dies kann mit der geringeren geplanten Kreditaufnahme im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 begründet werden. Zudem ist auch der Zinsaufwand für das Trägerdarlehen abnehmend.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen. Aus den Erfahrungen der vorangegangenen Jahresabschlüsse ist dieser Ansatz im Jahr 2013 angepasst worden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.656.000,00	7.974.049	7.393.600	0	8.333.412	7.690.746	7.080.300
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.128.941,48	5.362.740	5.855.901	0	6.203.141	6.546.445	6.895.946
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.527.058,52	2.611.309	1.537.699	0	2.130.271	1.144.301	184.354

Stadt Minden



Stellenplan 2013

Stellenplan SBM 2013

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)



Beamte/innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2012	Erläuterungen
SBM	<u>gehobener Dienst</u>					
	Oberamtsrat/rätin	A13 gD	2	2	2	
	Amtsrat/rätin	A12	1	1	1	
	Amtmann/frau	A11	0,5	0,5	0,5	
	Oberinspektor/in	A10	1	1	1	
<u>Summe:</u>			4,5	4,5	4,5	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013



Beamte - SBM (nachrichtlich)

Produkt		gehobener Dienst				Summe
		A13	A12	A11	A10	
001002002	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1			1	2
001012003	Baumaßnahmen (Gebäude)		1			1
011002001	Abwasserwirtschaft			0,25		0,25
012001001	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt	1		0,25		1,25
Endsumme:		2	1	0,5	1	4,5

Stellenplan SBM 2013

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)



Tariflich und Außertariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	ku- und kw-Vermerke 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2012
Außertariflich				
AT	1,00		1,00	1,00
TVöD				
15	3,00		3,00	3,00
14				
13				
12	3,00		4,00	3,00
11	21,50	1,0 x kw	17,50	17,50
10	5,00		4,00	4,00
9	18,00		20,00	19,00
8	11,00		11,00	9,00
7	15,00		16,00	16,00
6	105,50	1,25 x kw	98,00	97,00
5	40,00		51,00	49,00
4	49,50		49,50	48,50
3				
2	33,75		33,75	31,35
Endsumme:	306,25	2,25 x kw	308,75	298,35

Tariflich Beschäftigte - SBM



Produkt	AT	Entgeltgruppen TVöD												Summe	Bemerkungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4			2	
001002002	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1						1								2	
001006002	Fuhrpark und Werkstatt		0,1					1	0,3	2	6	0,5				9,9	
001012001	Bewirtschaftung und Verwaltung (Gebäude)		0,6			3,65*	1,00	4,7	1,95	1	31,2**	0,7	2	33,75	80,55	*0,5 x kw; **1,25 x kw	
001012003	Baumaßnahmen (Gebäude)		0,4			3,35*		0,8	0,05		0,8	0,3			5,7	*0,5 x kw	
011001001	Abfallwirtschaft		0,6					2	0,7		7,0	2	20		32,3		
011002001	Abwasserwirtschaft		1			3	8	3	3	6	10	16	8	4	62		
012001001	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt					6,5	1	3	1	2	17	8	3		41,5		
012003001	Stadtreinigung und Winterdienst		0,3							1	5,5	5,5	10		22,3		
013001001	Grün- und Parkanlagen							1,25			9,75	7	7,5		25,5		
013003001	Bestattungswesen							1,25			10,75	4	3		19		
013003002	Ortsspezifische Sonderleistungen ...										1,5	4			5,5		
Endsumme:		1,00	3,00			3,00	21,50	5,00	18,00	11,00	15,00	105,50	40,00	49,50	33,75	306,25	2,25 x kw

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

SBM

Nachwuchskräfte



Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2013
Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	1
Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	3
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	1
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	3
Summe:		12

Änderungen im Stellenplan von 2012 nach 2013: Mehr-/ Weniger-Stellen Beamte/Tariflich Beschäftigte



Status	S	Funktion / Sachgebiet	Weniger-Stelle	Mehr-Stelle	Produkt 2013	BesGr/EntgGr	Bemerkungen
		SZ					
		S 1					
TVöD	S 1.2	Ingenieur/in technisches Gebäudemanagement	1,00		verschiedene	EG 12	Vollzug kw-Vermerk
TVöD	S 1.2.1	Ingenieur/in technisches GM - Unterhaltung		1,00	001012001	EG 10	
TVöD	S 1.2.1	Handwerker technisches GM - Unterhaltung		1,00	001012001	EG 6	
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Dankersen	0,25		001012001	EG 5	
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Am Wiehen	0,50		001012001	EG 5	
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Cornelia Funke	0,50		001012001	EG 5	
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Hohenstaufenschule	0,25		001012001	EG 5	
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Kutenhausen	0,50		001012001	EG 5	
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Leteln	0,25		001012001	EG 5	Vollzug kw-Vermerk
TVöD	S 1.3	Hausmeister HS Minden-Süd mit HS Dankersen	0,25		001012001	EG 6	
TVöD	S 1.3	Hausmeister Ganztags Hauptschule Todtenhausen	0,30		001012001	EG 6	
TVöD	S 1.3	Hausmeister KTG-Stadtteilschule	1,00		001012001	EG 5	
TVöD	S 1.3	Hausmeister Kuhlenkampschule	0,20		001012001	EG 6	
		S 2					
TVöD	S 2.1	Arbeiter/in Abfallwirtschaft	1,00		011001001	EG 4	
TVöD	S 2.2	Arbeiter Bestattungswesen	0,50		013003001	EG 6	Eintritt in Freistellungsphase ATZ
TVöD	S 2.2	Arbeiter/in Bestattungswesen		1,00	013003001	EG 6	Nachfolge ATZ-Freistellung
		S 3					
TVöD	S 3.12	Ingenieur Straßenbau		1,00	012001001	EG 11	
Summe SBM insgesamt:			6,50	4,00			

Änderungen im Stellenplan von 2012 nach 2013: Anpassungen an tatsächliche Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen



Status	S	Funktion / Sachgebiet	Produkt 2013	Beförderung/ Höher- Gruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung	Umfang	Bes./Entg. bisher (2012)	Bes./Entg. neu (2013)	Datum (wenn nicht 01.01.2013)	Bemerkungen
		SZ							
TVöD	SZ	SB Straßenbaubeiträge / Risikomanagement	001002002	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 9	EG 10		
TVöD	SZ	SB Kanalanschlussbeiträge / Haushalt	001002002	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 9	EG 10		
		S 1							
TVöD	S 1.1	SB kaufmännisches Gebäudemanagement	001012001	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 10	EG 11		
TVöD	S 1.22	Ingenieur/in technisches GM - Neubau	001012003	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 12	EG 11		
TVöD	S 1.22	Ingenieur/in technisches GM - Neubau	001012003	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 10	EG 11		
TVöD	S 1.3	Leiter/in infrastrukturelles GM	verschiedene	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 12	EG 11		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Bierpohlschule	001012001	Anpassung an Bewertung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Dankersen	001012001	Anpassung an Bewertung	0,25	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Am Wiehen	001012001	Anpassung an Bewertung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Cornelia Funke	001012001	Anpassung an Bewertung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Michael Ende	001012001	Anpassung an Bewertung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Hohenstaufenschule	001012001	Anpassung an Bewertung	0,75	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Mosaik	001012001	Anpassung an Bewertung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Kutenhausen	001012001	Anpassung an Besetzung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister GS Leteln	001012001	Anpassung an Bewertung	0,25	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister KTG - Innenstadt	001012001	Anpassung an Bewertung	0,50	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister Besselgymnasium	001012001	Anpassung an Bewertung	0,80	EG 5	EG 6		
TVöD	S 1.3	Hausmeister Karoline-Dettmer-Kinderhort	001012001	Anpassung an Bewertung	0,20	EG 5	EG 6		
		S 2							
TVöD	S 2.1	SB Abfallwirtschaft / Straßenreinigung	verschiedene	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 6	EG 8		
TVöD	S 2.1	Arbeiter Abfallwirtschaft	011001001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 6		
TVöD	S 2.2	Arbeiter Bestattungswesen	013003001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 4	EG 5		

Status	S	Funktion / Sachgebiet	Produkt 2013	Beförderung/ Höher- Gruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung	Umfang	Bes./Entg. bisher (2012)	Bes./Entg. neu (2013)	Datum (wenn nicht 01.01.2013)	Bemerkungen
		S 3							
TVöD	S 3.02	Ingenieur Grundstücksentwässerung	011002001	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 11	EG 12		
TVöD	S 3.03	Ingenieur/in Kanalinformationssysteme	011002001	Anpassung an Bewertung	1,00	EG 8	EG 10		
TVöD	S 3.11	Ingenieur Kanalbau	011002001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 10	EG 11		
TVöD	S 3.2	Leiter Klärwerksbetrieb	011002001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 11	EG 12		
TVöD	S 3.21	Arbeiter Prozessbetrieb	011002001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 7	EG 6		
TVöD	S 3.31	Arbeiter Instandhaltung, Überwachung	011002001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 4		
TVöD	S 3.31	Arbeiter Instandhaltung, Überwachung	011002001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 4		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Bilanzkonto	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2013 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Betrag zu Beginn des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
	0	1	2	3	4	5
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		90.790.286,68	0	0	90.790.286,68	90.789.898,62
2.1 von verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen		0	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen		0	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0
2.4.1 vom Bund		0	0	0	0	0
2.4.2 vom Land		0	0	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	58.150.123,14	0	0	58.150.123,14	62.915.348,48
2.4.4 von Zweckverbänden		0	0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt		0	0	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	32.640.163,54	0	0	32.640.163,54	27.874.550,14
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	0	0
3.1 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt		0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0	0	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3511000	2.215.517,93	2.215.517,93	0	0	5.056.426,42
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3611000	0	0	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37xxxx	57.322,52	57.322,52	0	0	317.535,10
8. Summe aller Verbindlichkeiten		93.063.127,13	2.272.840,45		90.790.286,68	96.163.860,14

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1	2	3	4	5	6
2013	3.705.800	1.205.000	805.000		
Summe	<u>3.705.800</u>	<u>1.205.000</u>	<u>805.000</u>		
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme</i>	8.333.412	7.649.746	7.063.600	7.073.300	3.224.057

Abkürzungsverzeichnis Wirtschaftsplan Städtische Betriebe Minden

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
Auszahl.	Auszahlung
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DE	Druckentwässerung
Dep.	Dependance
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
f.	für
ff	fortfolgende
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
Gebäudem	Gebäudemanagement
gem.	gemäß
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KITA	Kindertagesstätte
KKA	Kleinkläranlage
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
La	Land
LAD	Light Aid Detachment (Einheit der Britischen Armee)
lfd.	laufende

Lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
OGT	Offener Ganztag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PWK	Pumpwerk
RE	Rechnungsergebnis
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
v.	von
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: N 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb

K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt